



Amtsblatt

für die

Gemeinde Schipkau



Jahrgang 13

Schipkau/OT Klettwitz, den 09. Juni 2005

Nr. 6

Auf geht's zum

2. ADAC F 1 Historic

am 2. und 3. Juli 2005,

präsentiert von der Stadt Senftenberg und der Gemeinde Schipkau



Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | Beschlüsse der öffentlichen Gemeindevertretersitzung vom 26.05.2005 | 2 |
| 2. | Nachtrag zur amtlichen Bekanntmachung des Beschlusses 09/2005 der Gemeindevertretung Schipkau | 2 |

Sitzungstermine der Gemeinde Schipkau (Änderungen vorbehalten)

Bauausschusssitzung am **15.06.2005**
Hauptausschusssitzung am **21.06.2005**
Gemeindevertretersitzung am **30.06.2005**

Sitzungsort, Sitzungsbeginn und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Bekanntmachungskästen in den einzelnen Ortsteilen gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Schipkau

Amtliche Bekanntmachungskästen in den einzelnen Ortsteilen gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Schipkau

- am Verwaltungsgebäude Klettwitz, Schulstraße 04, 01998 Schipkau/OT Klettwitz
- am Verwaltungsgebäude Schipkau, Klettwitzer Straße 01, 01993 Schipkau/OT Schipkau
- Ortsteil Annahütte, Klettwitzer Straße am Dorfplatz, 01994 Schipkau/OT Annahütte
- Ortsteil Annahütte, Karl-Marx-Siedlung zwischen Bushaltestelle und Gaststätte „Zur Windparkschänke“, 01994 Schipkau/OT Annahütte

- Ortsteil Drochow, Hauptstraße 23 am Feuerwehrgerätehaus, 01994 Schipkau/OT Drochow
- Ortsteil Hörlitz, am Kulturhaus, Klettwitzer Straße, 01968 Schipkau/OT Hörlitz
- Ortsteil Klettwitz, Marktplatz (Bereich Kindertagesstätte), 01998 Schipkau/OT Klettwitz
- Ortsteil Klettwitz, Talstraße/Ecke Heideweg, 01998 Schipkau/OT Klettwitz
- Ortsteil Klettwitz, Wohngebiet Meuro/Klettwitz Barranmühle (Bereich Buchenstraße am Markt), 01998 Schipkau/OT Klettwitz
- Ortsteil Meuro, Kulturhaus Meuro, Klettwitzer Straße 1, 01994 Schipkau/OT Meuro
- Ortsteil Schipkau, am Markt im Bereich Schillerstraße, 01993 Schipkau/OT Schipkau
- Ortsteil Schipkau, Mühlenstraße/Ecke Pößnitzstraße, 01993 Schipkau/OT Schipkau

Aus technischen Gründen des Verlages erscheint dieses Amtsblatt erst eine Woche später.

Bereitschaftsdienst an den Wochenenden

Der Bereitschaftsdienst der Gemeinde Schipkau ist unter der Telefonnummer **0160 98244384** zu erreichen.

Aufgaben des Bereitschaftsdienstes: Abwehr unmittelbar bevorstehender akuter Gefahren für Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen. Bei Straftaten oder Nachbarschaftsangelegenheiten ist der Bereitschaftsdienst nicht zu rufen.

Beginn der amtlichen Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG der Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 26.05.2005

öffentlicher Teil

BV0030/05 über die vereinfachte Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Windkraftanlagen auf den Klettwitzer Höhen -

BV 0031/05 über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Pflegerheim Sallgaster Straße in Annahütte „Süd“

nicht öffentlicher Teil:

BV 0027/05 Regelungen zum Umgang mit dem ehem. Kinderheim Hörlitz

BV 0028/05 Vereinbarungen zur entgeltlichen und unentgeltlichen Zuordnung von Liegenschaften durch die LMBV mbH

BV 0029/05 Änderung des bestehenden Gesellschaftervertrages Flugplatzbetriebsgesellschaft Schwarzheide/Schipkau mbH

BV 032/2005 Festlegung zur weiteren Verfahrensweise Brandschadensobjekt Hortgebäude in Annahütte - Absicherung der Schulspeisung

nahme der Verwaltung zu Fragen im Prüfbericht die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 93 (3) GO Bbg. durch das Rechnungsprüfungsamt getroffen wird. Am 03.12.2004 ging der Entlastungsvorschlag für die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Schipkau in der Verwaltung mit folgendem Wortlaut ein:

Aufgrund der Prüfungsergebnisse wird vorgeschlagen:

1. den vorliegenden Entwurf des Rechnungsprüfungsberichtes zum Schlussbericht zu erklären und
2. der Gemeindevertretung Schipkau zu empfehlen, über die Jahresrechnung 2003 zu beschließen und dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen.

In ihrer Sitzung am 28.04.2005 setzte die Gemeindevertretung der Gemeinde Schipkau mit der Beschlussfassung 09/2005 die Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes um. Die Veröffentlichung der Beschlussfassung erfolgte im Amtsblatt Nr. 05.

Beschluss Nr.	Wortlaut des Beschlusses	Ergebnis der Jahresrechnung in Euro		
		Einnahmen	Ausgaben	Fehlbetrag
09/2005	Beschluss zur festgestellten und geprüften JR 2003 der Gemeinde Schipkau	VWH 8.808.771,67 VMH 5.842.345,52	8.808.771,67 5.842.345,52	0 0

Die Jahresrechnung 2003 mit den entsprechenden Anlagen, sowie das Prüfprotokoll können während der Öffnungszeiten der Gemeinde Schipkau im Verwaltungsgebäude Klettwitz, Schulstraße 4, Zimmer 13, Kämmerei, eingesehen werden.

Freche
Sachgebiet Kämmerei

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Nachtrag zur amtlichen Bekanntmachung des Beschlusses 09/2005 der Gemeindevertretung Schipkau betreffend die festgestellte und geprüfte Jahresrechnung 2003

Die Jahresrechnung 2003 für die Gemeinde Schipkau wurde in der Zeit vom 28.07.2004 bis 20.09.2004 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises OSL geprüft. Der Entwurf des Rechnungsprüfungsberichtes ging am 05.10.2004 in der Verwaltung der Gemeinde Schipkau mit dem Hinweis ein, dass erst nach erfolgter Stellung-

**Hinweise über Herstellung, Druck, Verteilung und Bezug des „Amtsblattes für die Gemeinde Schipkau“
entnehmen Sie bitte dem Impressum dieser Ausgabe.**

Informationen des Bürgermeisters

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Einwohner der Gemeinde Schipkau,**

der regenreiche Wonnemonat Mai liegt hinter uns und die wahrscheinlich wieder heißen Sommermonate vor uns. Vor uns liegend ist auch das Abschiedskonzert der Böhmen Onkelz auf dem EuroSpeedway vom 15. bis 18.06.2005. Die eigentlichen Veranstaltungstage werden der 17.06.05 und 18.06.05 sein, wobei bereits ab Mittwoch, dem 15.06.2005 mit Anreiseverkehr gerechnet werden muss und auch schon Veranstaltungen in Festivalzelten und auf der Rennfläche des Eurospeedway vorstatten gehen werden. Wegen der zu erwartenden Verkehrsströme muss mit Beeinträchtigungen der Nutzbarkeit von Straßen im Umfeld des Euro-Speedway gerechnet werden, der am besten umfahren werden sollte. Ortskundige kennen sich mittlerweile bestens aus, Ortsunkundige müssen sich nach Verkehrshinweisen oder aber den Hinweisen der Kräfte der Polizei richten. Neben den Beeinträchtigungen für den fließenden Fahrzeugverkehr im Umfeld der Rennstrecke wird es auch zu Immissionsbelastungen kommen, werden doch von Mittwoch beginnend und insbesondere an den Hauptveranstaltungstagen Freitag und Samstag eine Vielzahl von Musikveranstaltungen durchgeführt (hierzu auch Informationen im Innenteil des Amtsblattes).

Die Veranstaltung setzt aber auch positive Akzente, sind doch Hotels, Pensionen und auch private Zeltplätze schon seit langem ausgebucht oder aber erfahren eine gute Belegung. Weiterhin haben Dienstleistungsbetriebe aus der Region vom Veranstalter Aufträge erhalten. Letztlich kommt mit den Besuchern auch Geld in die Region und dies dürfte nicht unwichtig sein. Gemeinsam mit dem Veranstalter, der Polizei, dem DRK, der Feuerwehr, der Betriebsgesellschaft und weiteren Beteiligten bemühen wir uns seit mehreren Monaten, die Veranstaltung ordentlich vorzubereiten und gute Gastgeber zu sein. Wir hoffen, dass uns dies gelingen wird und ein positives Resümee nach diesem Megaevent gezogen werden kann.

Eine weitere Veranstaltung steht in Annahütte mit der sich am Wochenende des 25./26.06.2005 zum 100. Mal jährenden Weihe der Henrieten-Kirche bevor. Der Festgottesdienst mit Bischof Dr. Huber und weiteren prominenten Gästen findet am 25.06.2005 statt. Am darauf folgenden Sonntag schließt sich ein Festkonzert der „Brandenburgischen Sommerkonzert“ an. Es lohnt sich bestimmt, in Annahütte vorbeizuschauen, da sicherlich Einmaliges zu hören und zu sehen sein wird.

Viel zu sehen gibt es derzeit auch auf unseren Baustellen der Gemeinde. So kann z. B. das neue Sanitärgebäude und die komplett erneuerte Außenfassade des Vereinsheimes den Fußballern aus Klettwitz übergeben werden. Rechtzeitig zur Veranstaltung „Kinder stark machen“ wurde das Versprechen der Gemeinde eingelöst, die in Aussicht gestellten Bauarbeiten durchzuführen und auch zum Abschluss zu bringen. Nunmehr liegt es an den Nutzern selbst, möglichst lange Freude am Geschaffenen zu haben.

In Schipkau wurden die beiden Anliegerstraßen Feld- und Vogelbergstraße am 27.05.2005 nach relativ kurzer Bauzeit im Rahmen einer kleinen Zusammenkunft mit den Anliegern der Straßen, den Planern und den bauausführenden Firmen und auch Vertretern der Gemeindeverwaltung und der Gemeindevertretung ihrer Bestimmung übergeben. Die genannten Straßenbereiche sind nicht wieder zu erkennen. Man kann insgesamt von einer gelungenen Baumaßnahme sprechen. Dieser Tage wurden auch die Straßenbauarbeiten in der Schipkauer Clara-Zetkin-Straße begonnen, die bis zum Herbst anhalten werden. In Abstimmung mit den Anliegern wird dieses Straßenbauvorhaben realisiert und zu einer wesentlichen Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und schließlich auch der Ansicht in diesem Einzugsbereich beitragen. Viele Schipkauer haben es sicherlich bemerkt, dass die Straßenbauarbeiten entlang der Zufahrt zum Hauptwerkstattgelände mit großen Schritten voran gehen. Nachdem die Bitumendecke aufgetragen wurde, zeichnet sich eine Übergabe der Straße an den Straßenbaulastträger für die kommenden Wochen ab und kann diese somit wieder allgemein genutzt werden. Die Arbeiten an der Landesstraße von Schipkau bis nach Kostebrau werden noch bis zum Jahresende fortgesetzt. Die Übergabe der

neuen Ortsmitte in Hörlitz wird am 24.06.2005 stattfinden. Nach der offiziellen Übergabe, zu der viele Gäste erwartet werden, wird in den Nachmittagsstunden ein Dorffest beginnen, welches bis in die Abendstunden andauern wird. Die größte Tiefbaumaßnahme der Gemeinde im Jahre 2005 geht damit erfolgreich zu Ende. Wir sind der Meinung, dass sich das Ergebnis der Bemühungen durchaus sehen lassen kann. Die Arbeiten der LMBV im Umfeld von Hörlitz laufen unvermindert auf Hochtouren. Schon jetzt ist deutlich erkennbar, wie sich die Ortsrandlagen von Hörlitz verändern, insbesondere wird das Regenwasserproblem im Bereich der Fläche der ehemaligen Brikettfabrik „Meurostolln“ endlich gelöst. Mit Sicherheit werden die Arbeiten noch mehrere Monate Zeit in Anspruch nehmen.

Immer deutlicher zeichnet sich für Meuro ab, dass die durch den Ort führende Kreisstraße im Bereich der Friedhofstraße und der Annahütter Straße im kommenden Jahr grundhaft erneuert wird. Hierzu gibt es abschließende Abstimmungen zwischen dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz und der Gemeinde Schipkau. Eine erste Vorstellung der Planungen hat bereits im Ortsbeirat stattgefunden. Sobald eine abgerundete Planung, die vorzeigbar und darstellbar ist, vorliegt, wird diese den Anliegern der genannten Straßen vorgestellt und erläutert. Ein gesonderter Termin wird dazu noch bekannt gegeben.

Ende Mai erfolgte auch die Freilenkung der ehemaligen Schipkauer Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ hin in die Kita „Spatzennest“. Es ist geplant, dass dieses leer stehende Gebäude in den nächsten Wochen abgerissen wird, damit Baufreiheit für unser geplantes Ortsteilzentrum geschaffen wird. Noch gibt es keinen abschließenden Bescheid, so dass ich mich mit Detailinformationen über das Ausmaß der Bauarbeiten und auch über Zeiträume Ihnen gegenüber an dieser Stelle zurückhalten muss. Sobald Konkretes vorliegend ist, was wir in den nächsten Tagen erwarten, werden wir Sie natürlich umfassend informieren. Dienen soll dazu auch die Informationsveranstaltung für die Schipkauer Bürger am 28.06.05 gemäß der Einladung (siehe unten) im Amtsblatt.

Abschließend möchte ich an dieser Stelle nicht versäumen, dem Poolbillardklub Schipkau herzlich zur Landesmeisterschaft zu gratulieren. Der PBC nimmt nunmehr auch an der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga in Trier teil. Wir drücken die Daumen und wünschen „Gut Stoß“.

**Bis zum Monat Juli möchte ich mich
herzlich von Ihnen verabschieden.**

Ihr Bürgermeister Siegurd Heinze

**Einladung an alle Einwohner
der Gemeinde Schipkau**

Am 28.06.2005 um 19.00 Uhr findet im Bürgerhaus des Ortsteiles Schipkau eine Bürgerversammlung statt. Innerhalb dieser sollen zwei geplante Bauvorhaben für den Ortsteil Schipkau den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden.

- 1. Errichtung eines Ortsteilzentrums**
- 2. Grundhafte Erneuerung der Friedrich-Engels-Straße**

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Veranstaltung eingeladen, um Informationen aus erster Hand zu erhalten und natürlich auch Fragen stellen zu können. Mit Sicherheit wird es ein informativer und recht interessanter Abend, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten.

Heinze
Bürgermeister

Prietzl
Ortsbürgermeister Schipkau

Grundstücksveräußerungen der Gemeinde Schipkau im Juni 2005

Die Gemeinde Schipkau bietet folgende Grundstücke zum Verkauf an:

- **Grundstück mit Mehrfamilienhaus im Ortsteil Klettwitz, Herrenmühlestraße 8,**
 - 6 Wohnungseinheiten und Dachzimmer, massives gut nutzbares Nebenglass/Garagen,
 - ruhige Lage in der Gemarkung Klettwitz, Herrenmühlestr. 8, verkehrsmäßig gut erschlossen,
 - keine Straßenausbaubeiträge zu entrichten
 - Grundstücksgröße: 1.287 m²
 - Mindestgebot: 59.000,00 €
- **Grundstücke mit Doppelhaushälften im Ortsteil Annahütte, Glaswerksiedlung**
 - Gebäude unsaniert mit dem Ziel der umfassenden Modernisierung und Instandsetzung nach historischem Vorbild, Grundstück voll erschlossen
 - gelegen in der Glaswerksiedlung
 - Baujahr um 1900 als Einzeldenkmal bzw. Ensembleschutz
 - Grundstücksgröße je Doppelhaushälfte ca. 200 m², Wohnfläche je Doppelhaushälfte ca. 50 - 70 m² (erweiterbar auf max. 85 m²)
- **Wohn-, und Geschäftsgebäude im Ortsteil Meuro mit einem Garagenkomplex**
 - geeignet zur Gewerbe- und Wohnnutzung, eine sofortige Nutzung als Büro ist gegeben, Erdgeschoss 224 m², Obergeschoss 214 m² und Dachgeschoss 170 m², 8 Garagen (vermietet),

- verkehrsmäßig gut erschlossen in der Nähe des Lausitzrings,
- Klettwitzer Straße 11,
- Grundstücksgröße: ca. 1.666 m²
- Mindestgebot: 65.000,00 €

- **Grundstück mit Mehrzweckgebäude im Ortsteil Schipkau/ unbebaute Nebenfläche, Karl-Marx-Straße 34**

- geeignet zur Gewerbe- und Wohnnutzung, auch zur weiteren Bebauung geeignet, zentrale Lage in Schipkau
- freie Nebenfläche geeignet zur Eigenheimbebauung
- Grundstücksgröße: 4.031 m²
- Mindestgebot: 40.000,00 €

- **2 Freiflächen zur Bebauung, teilerschlossen in Schipkau, Pirschweg**

- Grundstücksgröße: 932 m²
- Mindestgebot: 24.000,00 €
- Grundstücksgröße: 841 m²
- Mindestgebot: 22.000,00 €

Interessenten richten ihr Gebot bitte schriftlich an:

Gemeindeverwaltung Schipkau,
Abt. Liegenschaften
Schulstraße 4, 01998 Schipkau OT Klettwitz

Rückfragen unter Telefon 035754 360-21 oder 360-24,
Fax: 035754 360-39,

Brödnö
Amtsleiter Finanzen/Allg. Verw.

BÜRGERINFORMATION

zum kommunalen Mietwohnungsbestand der Gemeinde Schipkau



Die Gemeinde Schipkau bietet nachfolgend sanierte Gemeindewohnungen zur Vermietung an:

Gemeinde Schipkau/OT Klettwitz

Vollmodernisierte 1-Zi.-Wohnung, 35,72 m²
Vollmodernisierte 4-Zi.-Wohnung, 96,02 m² (ab 09/05)

Gemeinde Schipkau/OT Hörlitz

Vollmodernisierte 1-Zi.-Wohnung, 32,24 m²
Vollmodernisierte 3-Zi.-Wohnung, 58,80 m²
Teilmodernisierte 3-Zi.-Wohnung, 80,19 m²

Gemeinde Schipkau/OT Annahütte

Vollmodernisierte 4-Zi.-Wohnung, 93,27 m²

Gemeinde Schipkau/OT Meuro

Teilmodernisierte 3-Zi.-Wohnung, 86,90 m²

Mehrere Wohnungen mit Ofenheizung

Bei bestehendem Interesse wenden Sie sich bitte an:

Firma Frank Sommer - Wohnungsverwaltung
Kreuzstraße 13 in 01968 Schipkau/OT Hörlitz

Telefon 03573 795059, Fax 795431 oder zur Mietersprechzeit jeweils donnerstags, 15:00 - 17:00 Uhr im Kulturhaus Klettwitz, Zimmer in der 1. Etage, Markt 17 in 01998 Schipkau/OT Klettwitz

Sprechzeiten im Büro Hörlitz:

Di 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr;
Do 09:00 - 12:00 Uhr



Wohnungsangebote der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg Servicebereich Schipkau

NEUVERMIETUNG

Altneubaubestand

Leninstraße 29, 01993 Schipkau
1-Raum-Wohnung, ca. 31 m², 0401 (3. Obergeschoss links)
Küche und Bad mit Fenster, ohne Balkon
Materialstellung für Eigenrenovierung (Raufaser weiß),
Kahnmiete: 148,- €; Warmmiete: 225,- €; Kautions: 300,- €

G.-Hauptmann-Straße 4, 01993 Schipkau
4-Raum-Wohnung, ca 76 m², 0202 (1. Obergeschoss) mit Balkon
bezugsfertig, Küche und Bad gefliest, mit Fenster
Renovierung Raufaser weiß, Bodenbeläge nach Absprache
Kahnmiete: 356,- €; Warmmiete: 542,- €; Kautions: 700,- €

WBS 70-Bestand

R.-Luxemburg-Straße 26, 01993 Schipkau
2-Raum-Wohnung, ca. 42 m², 0502 (4. Obergeschoss rechts)
mit Balkon, Materialstellung für Eigenrenovierung
Kahnmiete: 153,- €; Warmmiete: 256,- €; Kautions: 300,- €

R.-Luxemburg-Straße 14, 01993 Schipkau
3-Raum-Wohnung, ca. 62 m², 0102 (Erdgeschoss) mit Balkon
bezugsfertig, Küche und Bad gefliest,
Renovierung Raufaser weiß, PVC-Belag
Kahnmiete: 225,- €; Warmmiete: 377,- €; Kautions: 450,- €

Ständig aktuelle Wohnungsangebote finden Sie im Internet unter: www.kwg-senftenberg.de. Auch für die Servicebereiche Senftenberg, Großräschen und Schwarzheide.

Weitere Informationen erhalten Sie im Büro des Servicebereiches Schipkau, R.-Luxemburg-Straße 63 zu unten stehenden Servicezeiten oder telefonisch durch die zuständigen Kundenbetreuer.

Servicezeiten:

Dienstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
 Donnerstag 7.00 - 12.00 und 13.00 - 16.30 Uhr



Kundenbetreuer:

Frau Palme, Telefon 035754 9369
 Herr Friebe, Telefon 035754 73250



In idyllischer Lage zwischen dem Klettwitzer „Sonnenhäusl“ und Meuro grünen und blühen dieser Tage auf einer Waldwiese Wildobstbäume. In direkter Nähe zur vorbeifließenden Pößnitz entstand Ende vergangenen Jahres im Auftrag der Gemeinde eine Wildobstwiese, welche mittelfristig die Nahrungsgrundlagen für das Wild – fernab der Ortslage – verbessern soll. In einer Zeit, in der Obstbäume in den häuslichen Gärten leider immer mehr den Baumarkts-Koniferen weichen, wurde zumindest hier das Landschaftsbild bereichert. Finanziert wurden diese Arbeiten aus ökologischen Ausgleichsgeldern des Windparks Klettwitz. Ähnliche Pflanzungen entstanden in den zurückliegenden Jahren direkt am Windpark, am Schacht Klettwitz sowie in Drochow und Meuro.

Frauen- und Kinderschutzhaus Lauchhammer

Sprechzeiten
Donnerstag, den 16.06.2005 nach Terminvergabe!
von 12.00 bis 14.00 Uhr
im Bürgerhaus Schipkau, Hauptstraße 1a

Frauen mit ihren Kindern erhalten bei seelischer und körperlicher Misshandlung sofort unter der Telefonnummer 03574 2693 Unterkunft und Beratung. Über dieses Telefon sind auch Terminvereinbarungen für die mobilen Beratungen möglich. In der Nacht und an Sonn- und Feiertagen über die Polizeiwache Lauchhammer Telefon 03574 7650 oder den Notruf 110.



Noch türmen sich in Klettwitz unzählige Granitpflastersteine, welche nach Abschluss diverser Straßenbaumaßnahmen übrig blieben und nicht mehr benötigt werden. Wer Interesse an diesem Pflastermaterial, welches sich auch für den Steingarten eignet, hat, kann die Steine zum Restpreis von 10 Euro pro Tonne von der Gemeinde erwerben. Wie Claudia Roick von der Abteilung Tiefbau der Gemeindeverwaltung mitteilte, ergibt eine Tonne dieses Gesteins ca. 1,5 bis 2 Quadratmeter Pflasterfläche.

Wie Claudia Roick von der Abteilung Tiefbau der Gemeindeverwaltung mitteilte, ergibt eine Tonne dieses Gesteins ca. 1,5 bis 2 Quadratmeter Pflasterfläche.

Und so einfach geht's: Interessierte Käufer richten einen formlosen kurzen Kaufantrag an die Gemeinde und erhalten von dort kurze Zeit später die entsprechende Zuweisung.

**Ende in Sicht:
 In Klettwitz verschwinden weitere Schandflecke**



Eine besonders traurige Hinterlassenschaft der letzten Jahrzehnte soll nun endlich an der Klettwitzer Karl-Marx-Straße verschwinden. „Seit Anfang April liegt nun der Zuwendungsbescheid über Fördermittel zum Abriss der Gebäude auf dem Tisch“, berichtete Bürgermeister Siegurd Heinze kürzlich in der Gemeindevertretung. „Und nun soll der seit langem von der Einwohnerschaft geforderte Abbruch folgen.“

Die drei – teils schon ruinösen – Mietskasernen wurden zu Beginn des vorigen Jahrhunderts von den damaligen Braunkohlenwerken „Wilhelminensglück“ Klettwitz errichtet und sollten bereits vor gut 50 Jahren dem Tagebau Klettwitz weichen. Kurz vorher jedoch schwenkte der Tagebau ab, und so blieben die Bauten und zahllose Schuppen im Umfeld stehen. Nach fehlgeschlagener Privatisierung des Geländes durch die Treuhandanstalt Anfang der 90er Jahre erwarb die Gemeinde die Immobilien zum symbolischen Preis. „Wenn hier die öffentliche Hand nichts tut, verschlimmert sich die Situation. Wir wollen hier aufräumen und damit die positive Entwicklung des Klettwitzer Ortsteils „Wilhelminensglück“ weiter voran bringen“, so Ortsbürgermeister Siegfried Matthé.

**Blick in die Verwaltung:
 Mit Blumen zur Ausbildung**



Mandy Girndt (l.) freute sich Mitte Mai über Blumen und – viel wichtiger noch – über den Ausbildungsvertrag, welchen Bürgermeister Siegurd Heinze übergab. Die 19-jährige Schipkauerin wird in den kommenden drei Jahren zur Verwaltungsfachangestellten ausgebildet. Die Gemeinde Schipkau engagiert sich damit auch im Jahr 2005 wieder für die Ausbildung junger Menschen. Bürgermeister, Personalrat und angehende Kollegen wünschen dazu recht viel Erfolg und Freude am gewählten Beruf.



Es grünt und blüht in der alten Klettwitzer Dorfmitte rings um das Feuerwehrdepot. Das dies so ist, verdanken Gemeinde und Einwohner auch dem Dorferneuerungsprogramm, welches seit Jahren erhebliche Summen Fördergelder in den Ort bringt.

Nach Stand der Dinge wird Klettwitz auch im Jahr 2006 wieder als so genanntes „Programmdorf“ im „Programm der Ländlichen Entwicklung“ enthalten sein – voraussichtlich jedoch zum letzten Mal. Gemeinde und Bauausschuss beraten deshalb in diesen Tagen über die Einzelmaßnahmen des kommenden Jahres. Ganz oben auf der Tagesordnung: Die Sanierung von Schul- und Südstraße.

„Auch Eigentümer privater Grundstücke und Gebäude sollten sich jetzt über ihre weiteren Pläne im Klaren werden“, sagte Bürgermeister Siegurd Heinze, „und die Chancen nutzen.“

Baumaßnahmen an Dach und Fassade ortsbildprägender Gebäude und landwirtschaftlicher Bauten können durchaus förderfähig sein. Die Förderhöhe beträgt hier bis zu 40 Prozent.

Gefördert werden auch Maßnahmen der Umnutzung solcher Bausubstanz, Abbruchmaßnahmen sowie neue Initiativen und Vorhaben, so zum Beispiel zur Schaffung von Beherbergungsstätten und Vermarktungseinrichtungen.

Nähere Informationen sind dazu

im Bauamt der Gemeindeverwaltung bei Herrn Konzag sowie beim Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Luckau, Telefon 03544 403165 erhältlich.

Dorthin sind auch die Förderanträge zu richten.

9. JULI 2005 – STERNRADFAHRT zu den Besuchertagen im LAUSITZER SEENLAND

Der Zweckverband „Lausitzer Seenland“ und die Stadt Großräschen laden zu einer Sternradfahrt am 9. Juli 2005 ein. Anlässlich der 3. Besuchertage im Lausitzer Seenland starten unter anderem in Schipkau und Meuro zwei Radtouren mit Ziel Großräschen-Süd.

Folgende Startzeiten sind vorgesehen:

Tour Schipkau

Schipkau „Penny-Markt“	- 08.00 Uhr
Klettwitz - Markt	- 08.20 Uhr
Annahütte - Heyeplatz	- 08.35 Uhr
(Saalhausen – Barzig – Großräschen)	
Ankunft IBA-Terrassen	- 10.10.Uhr

Tour Meuro

Meuro - Dorfplatz	- 08.30 Uhr
Drochow - Gasthof	- 08.45 Uhr
(Freienhufen – Großräschen)	
Ankunft IBA-Terrassen	- 09.45 Uhr



Zeltlager der Jugendfeuerwehren vom 10. bis 12. Juni 2005

**Die Jugendfeuerwehren
der Gemeinde Schipkau laden ein!**

Gaudi-Wettkämpfe
Am 11. Juni 2005 ab 14.00 Uhr
finden auf dem Sportplatz Meuro
spannende Gaudi-Wettkämpfe statt.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Für das leibliche Wohl ist u. a
mit Kaffee und Kuchen gesorgt.**

**„Bei uns mittendrin:
Der EuroSpeedway Lausitz“**

VAYA CON TIOZ!



Die Böhsen Onkelz, Deutschlands erfolgreichste Band, gibt nach 25-jähriger Bandgeschichte **am 17. und 18. Juni 2005** ihr 2-Tages-Abschieds-Festival „**Vaya con tioz**“ am EuroSpeedway Lausitz. Das exklusive Abschiedskonzert, das alles übertreffen wird, was bisher war, ist der Höhepunkt der spektakulären Abschiedstournee 2004/2005 in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Zum finalen Showdown werden die Onkelz an beiden Tagen Songs aus jeweils 12 Jahren ihrer Bandgeschichte spielen. Vorbands und Supportacts sind u. a. D.A.D., Marky Ramone and Ramones Mania sowie J.B.O., Misfits, Monster Magnet und Psychopunch.

Größter Zuschauer-Event 2005 in Deutschland

Dass das kein leeres Versprechen bleibt, zeigt schon ein Blick auf den unglaublichen „Run“ auf die Eintrittskarten. In nur 27 Tagen waren sämtliche 100 000 Karten verkauft. Und damit erwartet die Lausitz die größte Zuschauerveranstaltung, die 2005 überhaupt in Deutschland durchgeführt wird. Die Bühne im Fahrerlager wird die größte jemals in Europa aufgebaute Bühne sein. Acht riesige Videoleinwände werden im Fahrerlager errichtet und das gesamte Areal rund um den Ring verwandelt sich in ein gigantisches Zeltlager. Dabei dürfen natürlich sämtliche Versorgungseinrichtungen und Sanitäranlagen für 100 000 Menschen nicht fehlen.

Für Fans sowie Kritiker kam die Entscheidung, sich nach 25 Jahren auf dem künstlerischen und kommerziellen Höhepunkt der Band aufzulösen, überraschend.

Die Onkelz hatten jedoch nie die Ambition als Rockrentner auf absteigendem Ast aufzuhören. Das Ende der Band ist als rein künstlerische und nicht kommerzielle Entscheidung zu sehen. „Uns war schon immer klar, dass wir aufhören, wenn wir ganz oben sind, wenn wir alles erreicht haben. Und dieses Gefühl haben wir jetzt“, erklärt Stephan Weidner, Bandchef der Böhsen Onkelz. Über 25 Jahre blieben sie immer ihrem Prinzip der konsequenten Ehrlichkeit treu und die Trennung ist die ehrliche Konsequenz.

Denn die Böhsen Onkelz sollen für alle als etwas Großes im Gedächtnis bleiben.



„2. ADAC F1 Historic“ – 40 Jahre Mythos Formel 1

Nach dem großen Publikumserfolg in der Saison geht das ADAC F1 Historic in sein zweites Jahr und wird erneut durch die Motorsportstadt Senftenberg und die Gemeinde Schipkau präsentiert. Mit dabei wieder die beiden weltweit bedeutendsten historischen Formel 1-Serien, die TGP F1 Weltmeisterschaft und die EuroBOSS-Serie, die gemeinsam rund 40 Jahre Formel 1 präsentieren und bis heute noch den Esprit versprühen, der die Legende Formel 1 einst begründete.

Bei der TGP F1-Weltmeisterschaft erlebt der Zuschauer die Original-Einsatzfahrzeuge von Motorsport-Legenden wie Mario Andretti, Emerson Fittipaldi, Jacky Ickx oder Niki Lauda. Die Rennboliden aus den Baujahren von 1966 bis 1985 von McLaren, Brabham, Arrows, Tyrrell oder Ferrari entfalten noch heute ihre volle Leistungskraft. Das gilt erst recht für die EuroBOSS-Serie, in der Formel 1-Fahrzeuge bis einschließlich 2001 mitfahren. Die Bandbreite reicht dabei von legendären V10 Benetton-Ford, dem ersten Weltmeisterwagen Michael Schumachers, über F1-Minardi und -Arrows bis hin zu V12 Ferrari.

Im Rahmenprogramm wird auch der Recaro Formel 3 Cup zum ersten Mal in dieser Saison starten, bevor er zur großen Ovalpremiere antritt. Ebenfalls im Rahmenprogramm zu sehen: die Sports Car Challenge, Den Eintritt für die Fans ins Fahrerlager in Höhe von 10 Euro übernehmen die Stadt Senftenberg und die Gemeinde. Somit ist das Fahrerlager für alle Gäste kostenlos geöffnet. Der Eintritt beträgt samstags 16 Euro und sonntags 21 Euro. Erhältlich ist darüber hinaus ein Wochenendticket für 26 Euro, Kinder bis einschließlich 12 Jahre haben freien Eintritt.

Veranstaltungstermine Juni, Juli und August

- 10.06.05** **burn Viertelmeilen-Cup - 3. Lauf**
(Abendveranstaltung)
- 17.06.-18.06.05** **Böhse Onkelz – „Vaya Con Tioz“**
2-Tages-Abschiedsfestival
- 02.07.-03.07.05** **„2. ADAC F1 Historic** präsentiert von Senftenberg und Schipkau“ mit historischen Formel 1-Rennwagen der EuroBOSS-Serie und der TGP F1-Weltmeisterschaft sowie Recaro Formel 3-Cup, Sports Car Challenge u. a.
- 08.07.-09.07.05** **Porsche Alpenpokal**
- 09.07.2005** **Moonlight-Race – Skate- und Lauf-Event**
(Spreewald Marathon e. V.)
- 15.07.-17.07.05** **VW Blasen - Die heißeste Szeneparty des Jahres**
- 23.07.-24.07.05** **Internationale Deutsche SuperMoto-Meisterschaft**
- 05.08.-07.08.05** **Blitz Hits - Das größte Opelevent des Jahres**
- 12.08.-14.08.05** **BERU Top 10 mit neuer ADAC Procar Serie**
- 19.08.05** **burn Viertelmeilen-Cup – 4. Lauf**
- 27.08.-28.08.05** **„Eastside 100“** - mit der britischen Stock-Car-Serie SCSA (vormals ASCAR), Pickup-Truck-Serie und Recaro Formel 3-Cup im Oval (2-Meilen-Superspeedway) sowie Uniroyal Fun Cup und Interserie auf dem 4,5 km Grand Prix-Kurs Automobile



Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Schipkau
Ortsfeuerwehr Annahütte - Jugendfeuerwehr

„Ortsfeuerwehr Annahütte“ 24 Stunden Jugend-Berufsfeuerwehr in Annahütte



Am 09. und 10. April 2005 hat die Jugendfeuerwehr in Annahütte für genau 24 Stunden das Kommando übernommen. In dieser Zeit mussten die Jugendlichen zu insgesamt 6 Einsätzen fahren - vom Flächenbrand bis zum Verkehrsunfall war alles dabei.

Die Kameraden der Jugendfeuerwehr haben selbst gekocht, Sport getrieben und auch im Gerätehaus geschlafen. Sogar nachts sind sie über Ihre Pieper alarmiert worden und zum Einsatz gefahren. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden sowie dem Verein Traditionsfeuerwehr Annahütte-Särchen e.V. und der Firma KFZ-Service Michael Treibmann, die zum Gelingen dieses Tages beitrugen.

Wir suchen noch Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 16 Jahren, die Lust haben sich in der Jugendfeuerwehr Annahütte zu verwirklichen. Wer Interesse hat, kann immer freitags um 16:00 Uhr zum Gerätehaus kommen.

SPONSOREN DER JUGENDFEUERWEHR ANNAHÜTTE

Verein Traditionsfeuerwehr Annahütte-Särchen e. V., KFZ Service Michael Treibmann, Zahnarztpraxis Matthias Weiland, Gasthaus „Zur Windparkschänke“, Fleischerei Pietzsch, Arztpraxis Fr. Dr. Kaiser, Gebraucht Möbelzentrum Annahütte, Fahrschule Liehn

HERZLICHEN DANK

Gratulationen älterer Bürgerinnen und Bürger

Herzlichen Glückwunsch und Gesundheit
unseren Jubilaren

Annahütte

Frau Scheer, Elfriede	zum 86. Geburtstag
Frau Konzack, Luzie	zum 85. Geburtstag
Frau Prang, Leonarda	zum 82. Geburtstag
Frau Richter, Liesbeth	zum 80. Geburtstag
Herr Hirsch, Rudolf	zum 80. Geburtstag
Herr Schippan, Kurt	zum 80. Geburtstag
Frau Linge, Edith	zum 79. Geburtstag
Frau Thiele, Elfriede	zum 76. Geburtstag
Frau Lux, Anneliese	zum 76. Geburtstag
Frau Marschnigg, Rosemarie	zum 75. Geburtstag
Frau Dudda, Liane	zum 74. Geburtstag
Herr Krüger, Martin	zum 74. Geburtstag
Herr Marciniak, Johannes	zum 72. Geburtstag
Herr Walkowiak, Karl-Heinz	zum 72. Geburtstag
Frau Weise, Ursula	zum 71. Geburtstag
Frau Wittenbecher, Ditlind	zum 70. Geburtstag

Drochow

Frau Noack, Elly	zum 86. Geburtstag
Frau Janaschak, Renate	zum 75. Geburtstag

Hörlitz

Herr Lehniger, Otto	zum 96. Geburtstag
Frau Kupsch, Anna	zum 82. Geburtstag
Frau Weber, Ursula	zum 81. Geburtstag
Frau Lehmann, Anneliese	zum 78. Geburtstag
Frau Köhler, Ruth	zum 77. Geburtstag
Frau Schulze, Charlotte	zum 75. Geburtstag
Herr Köhler, Lothar	zum 72. Geburtstag
Frau Bittner, Ruth	zum 70. Geburtstag

Klettwitz

Frau Thier, Charlotte	zum 90. Geburtstag
Herr Helbig, Alfred	zum 86. Geburtstag
Herr Haase, Erhard	zum 85. Geburtstag
Frau Raue, Ursula	zum 84. Geburtstag
Frau Glaschker, Elsbeth	zum 78. Geburtstag
Frau Kasprzak, Gerda	zum 77. Geburtstag
Frau Pachulski, Cäcilie	zum 75. Geburtstag
Herr Schmidt, Alfred	zum 75. Geburtstag
Herr Lehmann, Joachim	zum 75. Geburtstag
Herr Tonder, Kurt	zum 74. Geburtstag
Herr Köbernich, Wolfgang	zum 72. Geburtstag
Herr Kehling, Egon	zum 71. Geburtstag
Frau Brödnö, Elsa	zum 71. Geburtstag
Herr Kerbus, Reinhold	zum 70. Geburtstag

Meuro

Frau Richter, Charlotte	zum 99. Geburtstag
Frau Ratajczak, Helene	zum 90. Geburtstag
Frau Zimmermann, Edith	zum 85. Geburtstag
Frau During, Jutta	zum 77. Geburtstag
Frau Buchterkirchen, Margot	zum 76. Geburtstag
Herr Münnich, Hans-Werner	zum 75. Geburtstag
Frau Seidler, Agnes	zum 75. Geburtstag
Frau Bösche, Marie	zum 74. Geburtstag
Herr Lehmann, Waldemar	zum 73. Geburtstag
Frau Lehmann, Gisela	zum 71. Geburtstag

Schipkau

Frau Lehmann, Maria	zum 90. Geburtstag
Frau Grabert, Wally	zum 84. Geburtstag
Frau Nowak, Elfriede	zum 84. Geburtstag

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| Herr Konzack, Heinz | zum 83. Geburtstag |
| Frau Noack, Margot | zum 82. Geburtstag |
| Frau Purschke, Johanna | zum 81. Geburtstag |
| Frau Wolf, Vera | zum 81. Geburtstag |
| Frau Springer, Marianne | zum 81. Geburtstag |
| Frau Krömer, Ursula | zum 80. Geburtstag |
| Frau Herrmann, Waltraud | zum 80. Geburtstag |
| Frau Nedo, Gertrud | zum 78. Geburtstag |
| Frau Natusch, Edit | zum 78. Geburtstag |
| Herr Thomas, Werner | zum 78. Geburtstag |
| Frau Tietz, Gertrud | zum 77. Geburtstag |
| Frau Handke, Dorothea | zum 76. Geburtstag |
| Herr Lehmann, Alfred | zum 75. Geburtstag |
| Herr Hennig, Walter | zum 75. Geburtstag |
| Herr Schmidt, Fritz | zum 75. Geburtstag |
| Frau Reichelt, Annelies | zum 75. Geburtstag |
| Herr Truman, Karl | zum 74. Geburtstag |
| Frau Kazalla, Anneliese | zum 73. Geburtstag |
| Frau Cierzniak, Marie | zum 72. Geburtstag |
| Frau Korn, Erna | zum 71. Geburtstag |
| Frau Przybyla, Brigitta | zum 71. Geburtstag |
| Frau Roick, Brigitte | zum 71. Geburtstag |
| Frau Szymanski, Helga | zum 71. Geburtstag |
| Herr Kopka, Georg | zum 71. Geburtstag |
| Frau Rossow, Helga | zum 70. Geburtstag |
| Frau Rothenberger, Maria | zum 70. Geburtstag |
| Herr Gibramczik, Rudi | zum 70. Geburtstag |
| Herr Sickora, Erich | zum 70. Geburtstag |



Frau Helene Ratajczak aus Meuro feierte am 05. Juni 2005 im Gasthof Meuro ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Heinze und Ortsbürgermeister Otto gratulierten der rüstigen Jubilarin herzlich und überbrachten Glückwünsche im Auftrag des Ortsbeirates und der Gemeindevertretung. Neben vielen Gästen aus Familie und Verwandtschaft gehörte auch die Volkssolidarität Meuro zur Scharr der Gratulanten. Einhellig der Wunsch aller Gäste: Weiterhin viel Gesundheit...

KULTURKALENDER 2005
(vorbehaltlich Änderungen und Ergänzungen)



der Monate Juni und Juli

➤ Juni		
10.06.2005	10 Jahre Seniorenverein	Klettwitz
12.06.2005	Landpartie	Landhof Drochow
18.06.2005	Fußballturnier „Böhse Onkelz“	Sportplatz Klettwitz
25./26.06.2005	100-Jahr-Feier Henriettenkirche	Annahütte
25./26.06.2005	100 Jahre MSV Meuro Auf dem Sportplatz	Meuro
➤ Juli		
02.07.2005	Sportnachmittag für Groß und Klein	Sportplatz Drochow
02.07.2005	Schachfest der Schachanlage	Klettwitz
10.07.2005	Orgelkonzert mit den Landeskirchenmusikdirektor Herr Dr. Kennel	Ev. Kirche Klettwitz

Ortsnachrichten und Informationen Annahütte

**Vor dem Abschluss:
Kirchvorplatz bald in alter Schönheit**



Letzte Handgriffe verrichten Handwerker des Finsterwalder Bauunternehmens Helmut Michling gegenwärtig an der Baustelle Kirche Annahütte. Nach der sehenswerten Sanierung der rechten Flügelmauer wurde nun auch das Pflaster auf dem Vorplatz angepasst. „Wir verschließen hier den Randstreifen, damit eine Schmutzecke verschwindet und der Vorplatz besser für Veranstaltungen genutzt werden kann“, sagte Fördervereins-Chef Friedhelm Noack. Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Niederlausitz unterstützen die Arbeiten mit einer großzügigen Spende. Rechtzeitig zum Kirchenjubiläum soll hier die alte Pracht wiederhergestellt sein.

100 Jahre Henriettenkirche Annahütte



Festgottesdienst am
Sonnabend, 25. Juni 2005, 14.00 Uhr
Die Predigt hält Dr. Wolfgang Huber,
Bischof der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland

Sonntag, 26. Juni 2005

Konzert mit dem „Herkules-Quartett“
des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks
Werke von *Dohnányi, Kodaly, Ligeti und Bela Bartok*
Eine Veranstaltung der
„Brandenburgischen Sommerkonzerte“

Informationen und Eintrittskarten:
Telefon 01805 805720 · Fax 805733

Der KCA startet in eine neue Saison

In Annahütte wird nun schon die 58. Saison geplant. Im Hinblick auf die Fußball-WM 2006 wird unter dem Motto

„Wie der Ball auch rollt, wie das Tor auch fällt, beim KCA trifft sich die Welt“

ab dem 11.11. in Annahütte wieder gefeiert. Die Funkgarde des KCA 48 studiert bereits jetzt schon wieder Programmpunkte für die neue Saison ein.



Unter der Leitung von Nancy Meyer (vorn im Bild) wird jede Woche mit viel Ideenreichtum und Vorfreude an Darbietungen für die neue Saison gearbeitet.

Doch leider läuft es nicht in jedem Bereich des Vereins so gut. Bedauerlicherweise musste unser erfolgreiches Funkenmariechen der letzten Jahre Daniela Liehn ihre Arbeit in unserem Verein aus beruflichen Gründen beenden. An dieser Stelle sei ihr herzlich dafür gedankt. Nun möchte der Verein diesen Bereich neu ausbauen. In diesem Zusammenhang suchen wir eine **Trainerin**, die sich mit karnevalistischem Gardetanz auskennt und die Proben unseres neuen Funkenmariechens übernimmt.

Weiterhin sind wir auf der Suche nach musikalischem Nachwuchs für unsere **GAUDIMU**. Wer Interesse hat, in dieser berühmten Formation mitzuwirken, ist herzlich willkommen. Voraussetzungen sind nur Lust und Zeit für Auftritte und Proben überwiegend an den Wochenenden. Musikalische Kenntnisse sind keine Voraussetzung.

Interessierte melden sich bitte unter info@kca48.de oder Telefon 035754 1678. Weitere Informationen über die nächsten Aktivitäten und den KCA 48 finden Sie auch im Internet unter www.kca48.de

Annahütte – total verrückt!
Der KCA 48 e. V.



Kinderfest in Ökotanien



Am 1. Juni, dem Internationalen Kindertag, war wieder einiges im Annahütter „Ökotanien“ los. Der Verein „Umwelt für Kinder“, die Grundschule sowie zahlreiche Eltern hatten ein Kinderfest mit vielen Spielen, Musik und Überraschungen organisiert. Das Ergebnis war ein Tag so richtig zum Spielen und Austoben. Der engagierte Verein bereitet gegenwärtig bereits Angebote für die nahe Sommerferienzeit vor.

Frau Bauer – nun ganz oben



Mit einem fulminanten Bild, das so sicher niemand erwartet hatte, wurde die feierliche Gründung der neuen Jugendspielgemeinschaft „Am Lausitzring“ besiegelt. Innerhalb des Vereinsfestes „Kinder stark machen“ bildeten die Chefs bzw. Trainingsleiter der Fußballvereine im Gemeindegebiet diese Pyramide (Bild oben). Die einzige Dame im Fußballbetrieb durfte ganz nach oben: Simone Bauer vom Annahütter Sportverein sorgte hier für das notwendige Gleichgewicht

„Serdecznie witamy” hieß es in der Annahütter Schule



Gemeint war damit kein Fremdsprachenkurs, sondern der Empfang von Gästen aus der Partnerschule Nummer 5 aus dem polnischen Zary.

Erstmals war Ende Mai eine Gruppe von Lehrern und Schülern aus der Stadt bei den Annahütter Partnern zu Gast.

„Mit diesen Kontakten wollen wir natürlich auch einen kleinen Beitrag zum Zusammenwachsen Europas leisten“, sagte Schulleiterin Sylvia Lorenz.

„Gerade bei der jungen Generation kann man da nicht früh genug mit dem gemeinsamen Kennenlernen beginnen“.

Annahütte ist die erste der beiden Schulen mit polnischen Partnern.

Auf dem Programm der polnischen Gäste stand neben Kontakten mit Annahütter Schülern ein Rundgang durch Schule und Ort, ein Besuch in der Henriettenkirche und Ökotanien, ein kleiner sportlicher Vergleich sowie ein gemeinsames Schulfest.

Die polnischen Gäste kamen nicht mit leeren Händen, sondern mit einer Einladung: Als nächstes erwartet nun Zarys Bürgermeister Besuch vom Schipkauer Bürgermeister Siegmund Heinze.

Tage des Landschulheims sind gezählt



In Annahütte hat sich das Bild am Brandort Landschulheim inzwischen geändert. Auf Veranlassung von Versicherung und Gemeinde wurden an dem Gebäude, dessen Obergeschoss bei einem Feuer Ende April vernichtet wurde, alle brandgeschädigten Bereiche abgetragen. Auf diese Weise wurde zunächst jede Gefährdung des angrenzenden Schulbetriebes ausgeschlossen. Schulleitung, Schulkonferenz und Gemeinde saßen zwischenzeitlich mehrfach zusammen und erarbeiteten eine Ersatzlösung, der nun auch die Gemeindevertretung zustimmte. Statt des kostspieligen Wiederaufbaus des ohnehin sanierungsbedürftigen Gebäudes sollen die zur Verfügung stehenden Gelder in die Schule gesteckt werden.

„Wir haben uns die Sache nicht leicht gemacht“, sagte Bürgermeister Siegurd Heinze vor den Gemeindevertretern, „aber wenn man realistisch entscheidet, ist dies die richtige Lösung.“ Hauptbeweggrund für den Umzug der Schülerspeisung in das Schulgebäude sind die hohen Kosten, die der Wiederaufbau des Landschulheims – auch in abgespeckter Form – mit sich gebracht hätte.

„Gerade in Anbetracht der rückläufigen Einwohnerzahlen wollen wir uns auf das Schulgebäude konzentrieren und hier eine attraktive Lösung schaffen“, so der Bürgermeister weiter. Vorgesehen ist, in einem bislang ungenutzten Nebenraum der Schule eine kleine Vorbereitungsküche nach heutigem Standard einzurichten und einen Klassenraum zu einem mehrfach nutzbaren Aufenthaltsraum umzugestalten.“ Weitere Aufwertungsarbeiten sollen in diesem Zusammenhang in der Schule folgen. „Wir nehmen sicher alle mit einer „Träne im Knopfloch“ Abschied vom Landschulheim, aber machen – gemeinsam mit Schulleitung und Schülern – etwas Schönes im Schulgebäude. Unter dem Strich gewinnt der Schulstandort Annahütte damit an Attraktivität“.



Nach dem Abbruch des Dachgeschosses wird der Umfang des Brandschadens deutlich. Auch Teile der Deckenkonstruktion (im Bildvordergrund) hatten bereits Feuer gefangen.

„Bei einem Wiederaufbau hätten wir deshalb beim Status Rohbau beginnen müssen. Und das bei einem 70 Jahre alten Haus,“ schätzte Bauamtsleiter Jörg Thoma ein.

Kaffeekränzchen mal ganz anders

Kürzlich erhielt ich eine Einladung von meinem Sohn zum Vati-Tag in den Kindergarten. Das war ja mal was ganz neues, sonst durfte immer nur meine Frau zum Kaffeekränzchen gehen. Ich war neugierig, schnappte mir Samstags früh meinen kleinen Sprössling und los ging's nach Ökotanien. In Ökotanien begrüßten uns die Erzieher vom Kindergarten, ganz ohne Kaffee. Mit einer gemeinsamen Vati-Kind-Erzieher Runde begann ein lustiges Sportfest. Man hatte lustige Spiele an verschiedenen Stationen vorbereitet, die ich gemeinsam mit meinem Kind absolvieren musste. So fing ich die Bälle, die mein Sohn in einen Eimer werfen sollte, jonglierte echte Eier (mein Sohn hatte eins aus Holz) sicher über die Ziellinie, kullerte gemeinsam einen Ball.

Das absolute Highlight war jedoch das Bobbycarrennen. Ich musste mit einem kleinen Rutscheauto mit meinem Sohn um die Wette fahren. Eigentlich hatte ich ja null Chancen zu gewinnen und auch meine langen Beine wussten nicht, wie sie vorwärts treten sollten. Mein Sohn jedoch war echt fair. Schön langsam fuhr er mit Papi die Strecke entlang, wartete an der Kurve auf mich und kam gemeinsam mit mir ins Ziel. Großartig Sohnmann, ich habe nicht verloren. Zum Schluss wurden wir fürstlich mit Bratwurst und Bier entlohnt. Es war ein toller Vormittag. Mein Sohn und ich hatten ne Menge Spaß zusammen und ich hatte mal wieder richtig Zeit mit ihm zu spielen. Meine Frau fand es übrigens auch ganz toll. Sie hatte zwei freie Stunden, reichlich Zeit zum Kaffeetrinken.

Vielen Dank liebe Erzieher, ich komme gerne wieder.
Ein Vati des Kindergartens Glassternchen Annahütte



Kochen, backen und viele verschiedene Rezepte ausprobieren können die Kinder der Kita Glassternchen in ihrer neuen Küche. Geliefert und eingebaut wurde sie vom Küchen-Riesen aus Senftenberg. Mit dieser Errungenschaft ist die Um- und Neugestaltung unserer Kita vollendet. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Schipkau und allen Helfern, die uns dies ermöglicht haben.

Die Kinder und Erzieher der Kita Glassternchen, Annahütte

Ferien schon geplant?

Internationales Camp in Ökotanien/Annahütte

Der Verein „Aktion Umwelt für Kinder“ gestaltet auch in diesem Jahr wieder ein Feriencamp in der schönen Freizeitanlage „Ökotanien“ in Annahütte mit deutschen und polnischen Jungen und Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren.



Das Camp findet vom 27.06. bis 10.07.2005 statt.

Das erwartet euch: Übernachtung in Zelten mit Betten und Matratzen, Bolzplatz für Fuß- und Volleyball, Skaterbahn, Ecken zum Klönen, Quatschen oder bloß zum Rumhängen. Wir wollen die Umgebung mit dem Fahrrad erkunden und dabei die Rettungshubschrauber, die Förderbrücke F 60, den Lausitzring u. dgl. besuchen. Baden gehen, Disco und Grillen sind auch angesagt. Außerdem stehen die Besichtigung der Slawenburg Raddusch und Tropical Islands in Brand und andere Überraschungen auf dem Programm.

Mitzubringen wären: 1 Schlafsack, 1 fahrbereites und verkehrstüchtiges Fahrrad, gute Laune sowie ein Unkostenbeitrag von 150,00 € für die Verpflegung und alle anderen anfallenden Kosten.

Täglich haben Interessenten die Möglichkeit, sich unter folgenden Rufnummern zu erkundigen oder anzumelden: Ökotanien, Telefon 0177 9655537, Frau Siegmund, Telefon 035754 10174 oder Frau Biener, Telefon 035754 10695.

Wir freuen uns auf euch!

Ortsnachrichten und Informationen Drochow

Der Ortsbürgermeister informiert

Unter dem Motto „Drochow einmal ganz anders“ wurde der Herrentag zu einem Höhepunkt gestaltet. Waren es bisher nur die Herren der Schöpfung, die den Frauentag zu einem Festtag werden ließen, standen die Frauen mit ihrem Beitrag kaum nach.

Das gemütliche Beisammensein erhielt einen kaum geahnten Leckerbissen: Eine formschöne junge Bauchtänzerin gab eine Probe ihres Könnens und animierte die Männer zum Mittanzen. Es gab erstaunliche Soloeinlagen zu bewundern, aber die Tänzerin zeigte keine Müdigkeit und begeisterte mit auswegener Technik und mit einer bemerkenswerten Kondition.

Wie schon beim Zampern konnte der Regen die gute Laune nicht trüben. Ein großes Dankeschön an unsere unverwüstlichen Frauen.



Wie schon in der Maiausgabe des Amtsblattes angekündigt, bewarb sich die Jugendinitiative „Restloch 6“ für den Kulturpreis der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik im Land Brandenburg. Die fleißige Kleinarbeit von Tilo Willimek und seinen Helfern hat sich gelohnt. Die endgültige Entscheidung der SGK Brandenburg bleibt jedoch noch abzuwarten.

Darüber hinaus gestaltet die Jugendinitiative „Restloch 6“, wie im Vorjahr, sportliche Wettbewerbe für alle Jugendclubs der Gemeinde Schipkau. Ein gesondertes Programm mit Terminen und Ablaufplan wird erarbeitet und mit einer Einladung verbunden. Details werden in einer der kommenden Ausgaben bekannt gegeben. Für Anregungen und Vorschläge für die Durchführung sind wir aufgeschlossen und sollten das Miteinander verstärken.

gez. Tilo Willimek
Jugendinitiative „Restloch 6“

gez. Gerhard Richter
Ortsbürgermeister

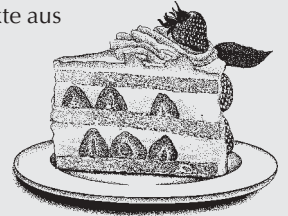
11. Brandenburger Landpartie am Sonntag, dem 12.06.2005 auf dem Drochower Landhof (Feldstraße 1)

Sie können ab 10.00 Uhr einen Brunch einnehmen.
(Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt 8 Euro. Um telefonische Voranmeldung unter 035754 17722 wird gebeten.)

Des Weiteren bieten wir Ihnen frischen Kuchen aus dem Landbackofen und Produkte aus dem Hofladen an.

Die Kindertanzgruppe und der Frauenchor aus Drochow werden die Veranstaltung umrahmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e. V.
Arbeitslosen-Service-Einrichtung Großräschen

Schöne Ferientage in Aussicht!

In diesem Jahr besteht für Schulkinder die Möglichkeit, an einem Ferienlager auf dem Landhof in Drochow teilzunehmen. Bei Sport, Spiel und Spaß sind schöne Urlaubstage garantiert.

Für eine Woche vom 27.06. bis 01.07. 2005

ist ein Unkostenbeitrag von 85 € vorgesehen,
inklusive Vollpension und tägliche Kinderprogrammgestaltung.

Bitte **bis zum 13.06.05** unter Drochow, Telefon 035754 17722 oder in der ASE Großräschen Gartenstraße 1, Telefon 035753 3164 anmelden. Hier erhalten Sie auch die Anträge zur Förderung von Teilnehmerbeiträgen für Ferienfahrten, die beim Jugendamt in Senftenberg gestellt werden können. Beim Ausfüllen sind wir Ihnen gerne behilflich.

Wer hat Lust und wer macht mit?

Ortsnachrichten und Informationen Hörlitz

Hörlitz: Am 24. Juni wird gefeiert !



Seine erste Bewährungsprobe hatte dieser Tage das Regenwassersickerbecken am Rande der Ortsmitte. Statt kilometerlanger kostspieliger Regenwasserkanäle bleibt das Wasser nun dort, wo es niedergeht: In Hörlitz. Hier entstand eine ökologisch sinnvolle, für die Allgemeinheit kostengünstige und vor Ort auch noch ansehnswerte Lösung.

Der Ortsbürgermeister informiert

Liebe Hörlitzer,

nun ist der Termin nicht mehr fern – **am 24. Juni 2005** wird unser neues Ortszentrum eingeweiht.

In der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr erwarten wir dazu den Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Herrn Dr. Dietmar Woidke, zur feierlichen Übergabe. Nach allen anderen Ortsteilen wird nun auch Hörlitz einen neuen und attraktiven Ortskern vorweisen können. Das ist natürlich ein guter Grund zum Feiern. Und dazu sind natürlich alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie alle Gäste herzlich eingeladen.

Nach der offiziellen Übergabe findet ein zünftiger Kinder- und Dorffest mit allerlei Überraschungen statt. Unser Dorfclub „Hörlitzer Vereine“ ist dazu mitten in den Vorbereitungen. Verraten sei nur soviel: Clown Husch wird mit eigenem Programm kommen, und die Hüpfburg steht bereit. Knüppelkuchen backen, Schwein am Spieß und vieles andere mehr laden zu einem Besuch ein. Abends kann im Klubhaus wieder in bewährter Weise das Tanzbein geschwungen werden.

Also: Wir sehen uns am 24. Juni ab 13.00 Uhr in unserer neuen Ortsmitte !

Ihr Ortsbürgermeister Adalbert Budich

Ein neues Wahrzeichen für Hörlitz

Dank der Unterstützung der LMBV mbH konnte die schon lang bestellte Baggerschaufel nun dem Heimatverein Hörlitz 1920 e. V. und somit den Bürgern von Hörlitz übergeben werden. Sie steht vor der Heimatstube in Hörlitz und gehörte zum Schaufelradbagger SRs 315.

Lebenslauf des Schaufelradbaggers SRs 315

- 1956 Baujahr des Baggers im Bereich Tagebau Klettwitz. Einsatz des Gerätes im Zugbetrieb zur Rohkohlegewinnung im Grubenbetrieb
- 1968 abgestellt im Tagebau Klettwitz
- 1973 Ertüchtigung des Baggers und Wiederinbetriebnahme
- 1974 Transport vom Tagebau Klettwitz zum Tagebau Kleinleipisch. Einsatz im Vorfeld der Abraumförderbrücke Kleinleipisch zum abköpfen der Böschung
- 1979 Transport zum Tagebau Klettwitz und Einsatz im Zugbetrieb zur Kiesgewinnung
- 1983/1984 Leistungssteigerungssteigerung des Baggers durch einige technische Umbauten
- 1991 mit Stillsetzung des Tagebaues Klettwitz/Klettwitz-Nord wurde der Bagger zur Verschrottung vorgesehen
- 1993 Einsatz in der Sanierung der Tagebaurestlöcher zur Gewinnung von Kies
- Okt. Abschluss der Verschrottung des letzten existierenden Baggers vom Typ SRs 315 -11,5/0,5-3 WFK-Nr. 116



Nach Aufstellung der Schaufel, welches von Herrn Herbert Jurk festgehalten wurde, erfolgte die Schönheitsreparatur. Dem jahrelangen Rost wurde zu Leibe gerückt und der neue Anstrich aufgetragen.

Somit haben Mitglieder des Heimatvereins Hörlitz der Schaufel wieder zu einem schmucken Aussehen verholfen.

Der Heimatverein Hörlitz möchte sich auf diesem Wege für die Unterstützung bei der LMBV mbH recht herzlich bedanken

Text: Heidemarie Jurk



Blick von oben: Die Größe der nördlich von Hörlitz sanierten Flächen wird erst bei einem Blick vom nahegelegenen Aussichtsturm deutlich. Inzwischen wurden hier der Massentransport und die Planierungsarbeiten abgeschlossen. Als nächstes folgt die Begrünung der Flächen und der Wegebau. Im Bildhintergrund ist die Straßenbrücke über die zukünftige Bundesstraße und das Stadtgebiet Senftenberg erkennbar.

Ortsnachrichten und Informationen Klettwitz

Der Ortsbürgermeister informiert

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner !

Der Monat Mai liegt hinter uns, begrüßen wir den Monat Juni. In diesem Monat soll und wird der Sommer beginnen. Lassen wir uns überraschen, was der Sommer 2005 zu bieten hat. Damit wäre ich gleich beim Thema „Anbieten“. Ich darf eine kurze Rückschau auf den 30. April und den 1. Mai 2005 halten. Im Vorfeld gab es wieder (wie in jedem Jahr) viele Aktivitäten zur Begrüßung des Monats Mai, auch mancherlei Aufregung war dabei. Galt es doch unter anderem, die neue Halterung für unseren Maibaum auszuprobieren. Mit vielen gut gemeinten Ratschlägen, wie es (noch) besser mit dem Aufstellen klappen kann, stand er überpünktlich in voller Pracht in der neuen Halterung.



Dankenswerter Weise wird Herr Gelbhaar eine Metallführung bauen, welche das Hochziehen des Maibaumes erleichtern wird. Die ganze Angelegenheit Maibaum mit Kranz und Ranke, Maifeuer, Lampion- und Fackelumzug, Zeltaufbau auf dem Markt, Versorgung, Beantragung von Genehmigungen und letztendlich die musikalische Begleitung ruhte auf vielen Schultern.

Dafür gilt mein herzlichster Dank, und ich meine, dass eine namentliche Erwähnung der beteiligten Vereine, Gruppen und Einzelpersonen angepasst ist:

- den Kameraden der Ortsfeuerwehr um Ortswehrführer Wolfgang Schneider
- den Mitgliedern des Klettwitzer Kulturvereins um Dietmar Woznica
- den jungen Helfern des Klettwitzer „Marktstübl's“ um Hannelore Kromer, welche ihr erstes Schwein grillten,
- der Firma Carsten Czaika für die Transportleistungen

- Herrn Siegfried Woick, der die Halterung des Maibaums von seiner Schutzhülle „befreite“
- dem Fleischermeister Uwe Rietze
- der „Lindenwirtin“ Brigitte Wähler
- der Lebensmittelhandlung Bernd Miersch und
- den Mitgliedern des Ortsbeirates.

Sie werden es ganz sicher bemerkt haben: Die „Löschtaler Musikanten“ konnten den Fackel- und Lampionumzug nicht mit ihrem musikalischen Können begleiten. Persönliche Gründe spielten dafür bei den wichtigsten Akteuren eine Rolle. Dankenswerter Weise unterstützte uns die Firma BEA mit ihrer Lautsprecheranlage, die Herr Christian Mader auf seinen Pkw montierte. Somit war die musikalische Begleitung einigermaßen gesichert. Auch dafür meinen herzlichen Dank. Somit verlief doch dieser 30. April auf dem Marktplatz recht ordentlich ab, nun geht es wiederum mit vereinter Kraft darum, die nächsten Feste vorzubereiten.

Als erstes darf ich das Schachtfest am 2. und 3. Juli 2005 nennen. Die Schachtgruppe um Herrn Rudi Warlich hat sich bereits im Monat März zusammengefunden, um ein entsprechendes Programm insbesondere für den Sonnabend auf die Beine zu stellen. Am Sonntag wird es auf alle Fälle wieder einen musikalischen Frühschoppen von 10.00 bis 12.00 Uhr geben. Die Versorgung wird u. a. vom „Lindenkrug“ übernommen.

Als zweite große Veranstaltung steht der 6. Herbstlauf am Sonnabend, den 1. Oktober 2005, wieder auf dem Programm. An diesem Tag ist jedoch nicht um 14.00 Uhr Schluss, sondern danach wird es weitergehen. Dazu einige erklärende Worte meinerseits. Unser Unternehmerstammtisch unter der Leitung von Herrn Michael Wellner regte an, auf unserem schönen Marktplatz öfters mal etwas Gemeinsames stattfinden zu lassen. Nach entsprechender Diskussion wurde dafür gestimmt, ein Marktfest unter der Federführung von Unternehmerstammtisch und mit Unterstützung weiterer Vereine, der Feuerwehr und des Ortsbeirates durchzuführen. Ich möchte Ihnen nur soviel dazu verraten, dass es bereits eine vierte Beratungsrunde dazu gab und die ganze Geschichte nun Formen annimmt. Auch für diese Aktivitäten (6. Herbstlauf, Marktfest, 2. Klöppelausstellung) möchte ich mich bereits im Vorab bedanken.

Nun hat es den Anschein, dass in Klettwitz nur gefetet wird. Bei weitem ist dem nicht so – es wird auch gebaut. Natürlich sind die baulichen Aktivitäten nicht von dem Ausmaß des Jahres 2004. Die Arbeiten auf dem Sportplatz „Am Windpark“ wurden Ende Mai pünktlich zum Beginn des großen Kinder- und Jugendfestes „WM 2006“ beendet. Dies war ein überregionales Fest, welches unseren Ort Klettwitz und natürlich die ganze Gemeinde Schipkau in positiver Richtung noch bekannter machen wird.

Übergabe neue Sanitäreinrichtung Sportplatz



So sieht es aus, das neue Sanitärgebäude auf dem Klettwitzer Sportplatz. Gemeinsam mit neuer Fassade und Fenstern bietet sich nun ein gänzlich anderes Bild. Insgesamt wandte die Gemeinde dafür 100.000 Euro auf, welche aus dem Kopfgeld der Großgemeinde und Windparkeinnahmen stammen.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Bürgermeister, Herrn Heinze, und bei den Mitgliedern des Finanzausschusses und der Gemeindevertretung Schipkau für die Zustimmung zur Verwendung nicht unerheblicher finanzieller Mittel zum Neubau des Sanitärtraktes und der Erneuerung der Außenfassade und der Fenster herzlichst bedanken.

Im Spätsommer starten dann auch die Arbeiten am neuen Kinderspielplatz an der Bahnhofstraße. Hier soll bis zum Herbst ein neuer und vor allem sicherer und attraktiverer Spielplatz entstehen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Sommer, machen Sie etwas daraus !

*Mit besten Grüßen verbleibe ich als Ihr Ortsbürgermeister
Siegfried Matthé.*



Nico, Eileen, Jennifer, Anne-Maria und Florian fühlen sich offensichtlich wohl auf dem Klettwitzer Marktplatz. Genauso wohl fühlen sich die hoffentlich vielen Besucher, die am 1. Oktober zum 1. Klettwitzer Marktplatzfest erwartet werden. Der Unternehmerstammtisch und weitere Partner laden dazu schon heute ein.

VORANZEIGE

Sonnabend, den 17. September 2005 2. KLETTWITZER TRAKTORENTREFFEN



Da wurde vor zwei Jahren gestaunt und gefachsimpelt: Landwirtschaftliche Technik aus mehreren Jahrzehnten war an der Kostebrauer Straße zum Anfassen ausgestellt. Die Neuauflage folgt im kommenden September !

Nachrichten aus der Kirchengemeinde Klettwitz

Rückblick 1 Konfirmation 2005



und da versammelten sich Jaqueline Wesnigk, Sabine Oelschläger und Christine Baumann (v.l.) gemeinsam mit Pfarrer Christian Schuke vor der Kirchenpforte. Der freudige Anlass hatte jedoch auch eine traurige Nuance: Im kommenden Jahr gibt's erstmals mangels Konfirmanden keinen Konfirmationsgottesdienst am Pfingstsonntag in Klettwitz.

Rückblick 2 Auftritt mit Pauken und Trompeten



Wer da war, war begeistert. Mal ganz leise, mal aus vollen Kräften musizierten die Gäste der Kantorei Schwarzheide und des Jugendorchesters aus Ludwigshafen (Rheinland-Pfalz) am Pfingstmontag in der Klettwitzer Kirche. Das Programm reichte von klassischen Werken für Chor und Orchester bis hin zu moderner Literatur. Das teils von weit her angereiste Publikum dankte wieder mit stehendem Applaus.

Gottesdienste in Annahütte, Klettwitz, Meuro und Schipkau

Sonntag, den 12. Juni 2005

9.00 Uhr, Kirche Schipkau (Frau Joschko)
10.30 Uhr, Kirche Klettwitz (Frau Joschko)

Sonnabend, den 25. Juni 2005, 14.00 Uhr

Festgottesdienst aus Anlass
des 100. Bestehens
der Henriettenkirche Annahütte

Sonntag, den 10. Juli 2005

9.00 Uhr, Kirche Schipkau (Frau Joschko)
10.30 Uhr, Kirche Klettwitz (Frau Joschko)

* * *

Voranzeige:

Sonntag, den 10. Juli 2005, 17.00 Uhr

Orgelmusik in der Kirche Klettwitz
Landeskirchenmusikdirektor
Dr. Gunter Kennel spielt Werke u. a.
von Astor Piazzolla, Erik Satie und
Martin Göttsche
sowie nach Publikumswünschen

Klettwitz: Doppelter Grund zum Feiern



Gleich mehrfachen Grund hatten die katholischen Christen der Gemeinde Schipkau/Klettwitz, Schwarzheide und Ruhland Ende Mai. Mit einem Festgottesdienst wurde das 95-jährige Bestehen der Katholischen Kirche gewürdigt und gleichzeitig auch das Fronleichnamtsfest gefeiert. Dazu verließ die Gemeinde traditionell auch wieder die Kirche und versammelte sich im Freien an einem von der Jugend gestalteten Nebentalar. Und noch einen guten Grund gab es zum Gratulieren: Wenige Tage zuvor beging Pfarrer Pabel seinen 60. Geburtstag.

Alles auf zum Schachtfest 2005 !



Auf ähnlich viele Gäste wie im vergangenen Jahr hoffen die Veranstalter auch wieder am 2. und 3. Juli 2005. Am Sonnabend wird ab Mittag zu Unterhaltung und geselligem Beisammensein eingeladen. Das Bergbaumuseum ist geöffnet, die Damen des Frauenbundes halten eine Kaffeetafel bereit und auch für die Kinder ist gesorgt.



Erwartet wird wieder der Chor der Bergarbeiter Brieske, und abends kann dann das berühmte Tanzbein im Festzelt geschwungen werden.

Am Sonntag ist ein zünftiger musikalischer Frühschoppen geplant.

Das genaue Programm wird demnächst auf Plakaten und in der Tagespresse bekanntgegeben.

KINDERFEST

Zahlreiche Kinder kamen Anfang Juni auf dem sonst „heiligen“ Rasen des Klettwitzer Sportplatzes auf ihre Kosten. Im Rahmen der Aktion „Kinder stark machen“ luden die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der Klettwitzer Verein zu einem Kinder- und Sportfest ein. Neben zahlreichen Spiel- und Sportmöglichkeiten gestalteten Tanzgruppen aus dem Gemeindegebiet das Programm. Auch wenn das Fest mit einem Donnerwetter (in der Atmosphäre) endete, waren die Gäste und Veranstalter mit dem Verlauf sehr zufrieden. Anliegen der Aktion war es, Kinder und Jugendliche mit Musik und Beschäftigungsideen zu einer aktiven Freizeitgestaltung ohne Drogen, Zigaretten und Alkohol zu animieren.



Ortsnachrichten und Informationen Meuro

Meuroer feierten feste Dorffest ...



... und begonnen wurde damit am Sonnabend bei bestem Wetter mit einem Kinderprogramm für die Großen und Kleinen. Das Programm der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ und „Dudel-Lumpis“ musikalische Weltreise luden alle Gäste zum Mitsingen und Mitmachen ein. Schwungvoll konnten die Kleinen bei sportlichen Wettkämpfen an der Kletterwand, auf Hüpfburg und beim Wasserpistolenschießen ihre Geschicke testen. Die Feuerwehr bot erlebnisreiche Fahrten mit dem Feuerwehrauto an.



Kreative Ideen wurden an dem mit viel Liebe organisierten Bastelstand von Claudia Kalex umgesetzt. Nebenbei eroberte Herr Mantel mit süßen Eisüberraschungen die Herzen von Groß und Klein.

Schwungvoll ging es am Abend im Festzelt weiter. Bei guter Musik von der Discothek „Ungewiss“, erstrahlte um 22 Uhr das Höhenfeuerwerk am Abendhimmel, vorbereitet durch Herrn Rucho von der Firma Elektro-Rucho aus Meuro.

Allen Helfern vom Dorfclub Meuro e. V., dem Sportverein und der Feuerwehr für die vorbereitende Unterstützung noch einmal herzlichen Dank. Weiterhin möchte sich der Dorfclub Meuro e. V. bei folgenden **Sponsoren** bedanken: Spreegas (Kletterwand); Sparkasse Niederlausitz (Hüpfburg); Gemeinde Schipkau; MAN Takraf; A-R-T Großräschen und Gartenbau Kniep.

Der Dorfclub Meuro e. V. freut sich jederzeit über neue Vereinsmitglieder und Sponsoren.

Katrin Graß

Informationen des Meuroer SV e. V.

In diesem Jahr steht in unserem Ort das große Jubiläum „100 Jahre Sport in Meuro“ an. Leider konnten wir die genaue Geburtsstunde des organisierten Sports in Meuro im Jahre 1905 nicht ermitteln. Deshalb hat der Meuroer SV **den 25. Juni 2005** auserkoren dieses Jubiläum zu würdigen und gebührend zu feiern. **Ab 10:00 Uhr** sind alle Meuroer herzlich eingeladen, um auf dem Sportplatz bei Bratwurst, Bier und hoffentlich guter Fußballkost einen schönen und ereignisreichen Tag zu erleben. Auch für die Unterhaltung der Kinder wird unter anderem mit einer Hüpfburg und kleinen sportlichen Herausforderungen gesorgt. Weitere Überraschungen sind nicht ausgeschlossen.

Am Abend wird **ab 20:00 Uhr** ein zünftiger Sportlerball mit großer Tombola und verschiedenen Programmeinlagen im großen Saal des Gasthofes Hirrig den Tag ausklingen lassen. Wir würden uns freuen, wenn wir recht viele große und kleine Gäste zu diesem Anlass bei uns begrüßen können.

Vorstand des Meuroer SV e. V.

Ortsnachrichten und Informationen Schipkau

Der Ortsbürgermeister informiert:

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Endlich fertig! Am 27. Mai erfolgte die feierliche Freigabe der Feld- und der Vogelbergstraße. Zufrieden werden nicht nur die Anwohner sein, dass trotz einiger Regentage die Arbeiten recht zügig voran gingen. Gedankt sei deshalb den ausführenden Firmen Bönold-Bau hier aus Schipkau und Grostra-Bau aus Thierendorf.



Kaum ein Jahr ist es her, als unser 1. Poolbillardclub am Boden zerstört war, man das letzte Punktspiel vergeigte und so die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga verpasste. In diesem Jahr gelang es, den mehrfachen WM-Teilnehmer Michael Schmidt aus Bremen zu verpflichten. Als erstem Verein gelang es unsern Schipkauern, Meister von Berlin und Brandenburg zu werden, und nebenbei wurde man auch noch erneut Pokalsieger! Bürgermeister und Ortsbürgermeister gratulierten natürlich dazu. Die Vorbereitungen zum großen Empfang nach der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga Ende Juni in Trier laufen schon auf Hochtouren.

Viel viel Erfolg dafür und noch einmal herzlichen Glückwunsch! Einen sonnigen Monat Juni bei bester Gesundheit wünscht Ihnen

Klaus Prietzel
Ortsbürgermeister



**Zum Abheben:
Flugplatzfest 2005 auf dem Sonderlandeplatz**



Zum alljährlichen Flugplatzfest lud der Aeroclub „Am Lausitzring“ Ende Mai auf den Sonderlandeplatz. Was hier im Bild wie eine organisierte Massendusche der Zuschauer aussieht, war in Wirklichkeit die Vorführung eines Löscheinsatzes aus der Luft her. An zwei Tagen bot der Club ein abwechslungsreiches Programm, dessen atemberaubender Höhepunkt die Stuntflüge des Piloten Heiko Hornburg am Sonntag waren. Zum Programm gehörten im Weiteren Vorführungen der Fallschirmspringer und der Flugzeugmodellsporler.



Gäste auf dem Flugfeld waren auch Schwarzheides Bürgermeister Bernd Hübner (r.) und sein Amtskollege aus Schipkau, Siegurd Heinze. „Ich bin hier bei jedem Flugplatzfest dabei“, gestand lachend der Schwarzheider Bürgermeister, „auch wenn ich hier als Gast auf Schipkauer Boden stehe.“ Beim Gruppenbild mit dabei: Michael Nobis von der Flugplatzgesellschaft und (etwas verdeckt im vereinseigenen Flugzeug) Klaus Wonneberger, Chef des Schwarzheider Aeroclubs. „Alles Gute kommt von oben,“ hieß es für die Kinder an den beiden Tagen, denn selbst der Clown segelte am Fallschirm vom Himmel herab und verteilte Geschenke. Gar nicht albern ist dagegen die preisgekrönte Erfolgsbilanz der Schwarzheider Fallschirmspringer insbesondere beim Formationspringen. Die Veranstalter freuten sich bei erstmals sommerlichen Wetter über eine Rekordbesucherzahl.

Zum Anfassen für die Gäste standen unter anderem eine russische JAK und der zur Zeit modernste Rettungshubschrauber des ADAC bereit.



Freie Fahrt: Am 15. Juni fällt hier der Bauzaun



Nicht nur in der Schipkauer Ortsmitte schreiten die Straßenbauarbeiten voran, sondern auch auf der Baustelle Kostebrauer Straße. Im Auftrage der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) baute die BUL Sachsen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Amtsblattes den Asphalt auf dem 370 Meter langen Straßenabschnitt ein. Zuvor wurden hier seit Herbst vergangenen Jahres die alte Kohlebahnbrücke abgetragen und die Höhenlage der Straße verändert.

Wie LMBV-Projektmanager Udo Koalick in der jüngsten Sitzung des Arbeitskreises Braunkohlensanierung berichtete, soll die Kostebrauer Straße ab 15. Juni wieder für den Straßenverkehr von und zur Hauptwerkstatt freigegeben werden. Am gleichen Tag beginnt offiziell der Straßenbau bis nach Kostebrau. Gegenwärtig erinnert dort nichts mehr an den früheren Verlauf der gut 4,6 Kilometer langen Landesstraße. „Spätestens zum 31. Dezember 2005 soll hier der Straßenverkehr wieder rollen“, sagte der Projektverantwortliche der LMBV.

BESUCH AUS POTSDAM ...



... konnte Ende Mai in Schipkau begrüßt werden. Thomas Lunacek (2.v.r.), Fraktionschef der CDU im brandenburgischen Landtag und stellv. Parteivorsitzender, besuchte den Ort, um sich über die Ergebnisse des „Stadtumbaus Ost“ zu informieren. Mit dabei war auch der Landtagsabgeordnete Ingo Senftleben und Hans-Jürgen Fichte (v.l.), Mitglied des Kreistages OSL. Die vorgelegten Zahlen und Fakten machten klar deutlich, welche Veränderungen in den vergangenen Jahren in Schipkau vollzogen wurden. „Zum Stadtumbau gibt es angesichts der demografischen Entwicklung keine Alternative“, so Bürgermeister Siegurd Heinze, „es kommt darauf an, den Prozess zum richtigen Zeitpunkt konstruktiv zu gestalten“.

Sie siegen, siegen und siegen ...



Einen solchen Pokal wollte auch Ortsbürgermeister Klaus Prietzel (r.) festhalten: Gemeinsam mit Guido Dümke (Bildmitte) vom 1. Poolbillardclub Schipkau und Bürgermeister Siegurd Heinze wird hier der Pokal zum Landesmeister Berlin-Brandenburg präsentiert. Nirgendwo in Berlin und Brandenburg wird damit besser Billard gespielt als in Schipkau. Das belegt auch die Pokalsammlung im Bild über den Köpfen der drei Herren.

Die Entwicklung in der Billardsaison 2004/2005 ist tatsächlich mehr als positiv. Nach Angaben des Clubs konnte zu Saisonbeginn eine neue 3. Mannschaft angemeldet werden. In den Einzelmeisterschaften holte Schipkau damit nahezu alle Siege, die zu holen waren, so u. a. in den Einzelmeisterschaften, wo im Spiel 14/1 der 1., 2., 3. und 4. Platz an Schipkau ging.

Die Mannschaft Schipkau I wurde erneut Pokalsieger, Schipkau II hielt sich wacker in der Oberliga und die neu gegründete Mannschaft Schipkau III holt auf Anhieb den 3. Platz in der Bezirksliga. Möglich war dies u. a. durch die Verpflichtung von Ex-Bundesligaspieler Torsten Beering aus Berlin.

Am letzten Spieltag hatte Schipkau einen Punkt Vorsprung und hielt diesen durch einen klaren 8 : 0 Erfolg gegen Kreuzberg II. Schipkau ist damit, als erster Brandenburger Verein überhaupt, Landesmeister von Berlin und Brandenburg. Ende Juni folgt nun die Aufstiegsrunde in Trier. Dazu gelang es noch, Michael Schmidt aus Bremen zu verpflichten. Er bestritt die letzten sieben Weltmeisterschaften und wurde dreimal Neunter. Er musste drei Pflichtspiele absolvieren und kämpft nun mit und für den 1. PBC Schipkau um den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

BÜRGERINFORMATIONSVANSTALTUNG

zum Neubau des Schipkauer Ortsteilzentrums
mit Kindertagesstätte, Vereinsräumen und Bibliothek
sowie zum Ausbau der F.-Engels-Straße

am Dienstag, dem 28. Juni 2005

um 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Schipkau

Der Kulturverein Schipkau e. V informiert:

Am 12.06.2005 findet im Bürgerhaus Schipkau das **Sommerkonzert** der Musikschule OSL statt.

Beginn 15.00 Uhr · Einlass ab 13.30 Uhr

Die Versorgung mit Kaffee und Kuchen erfolgt wie immer durch den Kulturverein Schipkau e. V.

* * *

Am 20.08.2005 findet das **Dorffest** auf dem Markt in Schipkau statt.

Ablaufplan: Eröffnung 13.00 Uhr
buntes Programm bis 19.30 Uhr · Diskothek ab 20.00 Uhr
u. a. Wettspiele, Kinderschminken, Torwandschießen,
Kutschfahrten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

* * *

08.10.2005 · Herbstkonzert der Musikschule Fröhlich
im Bürgerhaus Schipkau

03.12.2005 · Weihnachtsmarkt auf dem Markt Schipkau

31.12.2005 · Silvestertanz im Bürgerhaus,
Termin zur Kartenvorbestellung wird bekannt gegeben

Streichaktion des Kulturvereines Schipkau e. V.

„Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Streicher des Jugendclubs Schipkau. Sie haben sich mächtig ins Zeug gelegt, sodass am Nachmittag die Mitglieder des Kulturvereines Schipkau e. V. keinen großen Pinsel mehr schwingen mussten. Es bleibt nur zu hoffen, dass die Farbe hält. Außerdem hoffen wir, dass den Jugendlichen somit der streichintensive Vormittag in Erinnerung bleibt und wir weiterhin auf diese tatkräftige Unterstützung zählen können. Nochmals vielen Dank.“

DANKE



Großer Dank gilt nochmals Karin und Horst Holling – sie sponsern vor mehreren Wochen für die erfolgreichen AB Junioren des SV Askania Schipkau einen kompletten Trikotsatz (Aufdruck Sportlerheim). Die Mannschaft sowie der Trainer Jens Kopka und Betreuer Marcel König bedankten sich mit einem Fußball mit allen Unterschriften der A/B Juniorenspieler sowie einer großen Blumenschale die bei Familie Karin und Horst Holling im Garten immer blühen möge. Unsere Wirtsleute des Sportlerheimes Karin und Horst Holling gehören seit Jahren zum Inventar des SV Askania Schipkau, auch wenn es manchmal im Sportlerheim Abends etwas länger wird, beide nehmen es aber mit Humor. Viele Dank Karin und Horst. Wir hoffen das Ihr noch lange Gesund und munter bleibt und immer euren Humor behaltet.

Askania Schipkau
Ingo Nowak

Spielbetrieb des SV Askania Schipkau im Juni

1. Männer

04.06.2005 15:00 Uhr Grün Weiß Schwarzheide – Askania Schipkau
 11.06.2005 15:00 Uhr Askania Schipkau – Großkoschen
 19.06.2005 13:00 Uhr Pokal des Bürgermeisters

2. Männer

11.06.2005 13:00 Uhr Askania Schipkau – Meuroer SV

Altliga

03.06.2005 18:00 Uhr TSG Großthiemig – Askania Schipkau
 10.06.2005 18:00 Uhr Askania Schipkau – Eintracht Ortrand
 17.06.2005 18:00 Uhr Askania Schipkau – VfB Hohenleipisch
 24.06.2005 18:00 Uhr Askania Schipkau – FSV Lauta

A-Junioren

05.06.2005 10:30 Uhr Askania Schipkau – Grünewalde

C-Junioren

02.06.2005 17:00 Uhr SG Frauendorf – SV Schipkau/Meuro

D-Junioren

04.06.2005 10:00 Uhr Askania Schipkau – Empor Mühlberg
 18.06.2005 09:00 Uhr Turnier der D-Junioren

E-Junioren

02.06.2005 17:00 Uhr Spvgg Lauchhammer – Askania Schipkau
 07.06.2005 17:00 Uhr Askania Schipkau – Blau Gelb Hosena
 12.06.2005 Turnier in Lichterfeld

F-Junioren

03.06.2005 17:00 Uhr FSV Lauchhammer – Askania Schipkau
 05.06.2005 Turnier in Klettwitz
 09.06.2005 17:00 Uhr Eintracht Lauchhammer – Askania Schipkau

Alle Angaben ohne Gewähr!

SV Askania Schipkau
 Ingo Nowak

Sportfest des SV Askania Schipkau vom 17.06 bis 19.06.2005

Askania Schipkau lädt recht herzlich zum großen Sportfest ein. Folgendes im einzelnen ist geplant:

17.06.05 18.00 Uhr Altligaspiel:
 Askania Schipkau – VfB Hohenleipisch
18.06.05 ab 9:00 Uhr Sommerturnier der D-Junioren:
 mit von der Partie sind folgende Mannschaften: Askania Schipkau, FC Nordost Berlin, Dresdner SC, Kolkwitzer FC, FC Guhen, Borussia Welzow, VfB Apolda, SV Lampertswalde, VfB Senftenberg. Freundschaftsspiel der F-Junioren gegen Dynamo
ab 19:00 Uhr Sportlerball
19.06.05 ab 13:00 Uhr Pokal des Bürgermeisters:
 folgende Mannschaften sind dazu eingeladen: Gastgeber: SV Askania Schipkau, VfB Klettwitz, GW Annahütte, Meuro, Hörlitz, DFB Fußballabzeichen wird auf dem Sportplatz abgenommen.

SV Askania Schipkau
 Ingo Nowak



Jugendclub Schipkau informiert

Durch fleißige Helfer wurde unser Volleyballplatz neu gestaltet. Der alte Splitt wurde ausgeschippt und mit feinem Kies aufgeteilt. Nun haben wir wieder ein tolles Volleyballfeld und die Vorbereitungen für unser Volleyballturnier konnten beginnen.



Endlich war es soweit. Am 21.05.2005 führten wir unser erstes großes Volleyballturnier in unserem Club durch. An diesem nahmen Mannschaften aus Ruhland, Meuro, Lauchhammer und Schipkau teil. Es wurde in zwei Gruppen gespielt und jeweils 4 Mannschaften. Die Teams in der jeweiligen Gruppe spielten jeder gegen jeden. Nach den Gruppenspielen wurde um die Plazierungen gekämpft. Die jeweils Vierten jeder Gruppe spielten um Platz 7 und 8 und die Dritten jeder Gruppe um Platz 5 und 6. Dann kam es zum Halbfinale, dass der Jugendclub Lauchhammer und Team Garage Lehmann aus Schipkau bestritten. Danach fand ein spannendes Finale zwischen Jugendclub Meuro und Jugendclub Ruhland I statt.

- Platz 1 Jugendclub Ruhland I**
- Platz 2 Jugendclub Meuro**
- Platz 3 Jugendclub Lauchhammer**
- Platz 4 Team Garage Lehmann Schipkau
- Platz 5 Jugendclub Schipkau II
- Platz 6 Jugendclub Ruhland II
- Platz 7 BKS Ruhland
- Platz 8 Jugendclub Schipkau I

Die drei besten Mannschaften wurden mit einem Pokal prämiert. Die nachfolgenden Plazierungen erhielten Urkunden.



Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Sponsoren bedanken, durch dessen Unterstützung dieses Turnier erst möglich wurde.

- Raumtextilien M. Grafe
- Zahnarztpraxis S. Schwarz
- Getränkemarkt fresh
- Gemeinde Schipkau
- Thomas Phillipp's
- Deltelf's Backstube
- Foto-Visionen R. Stern
- Wequa e. V. Lauchhammer

Weiterhin möchten wir uns bei Marcel Meusel und Dirk Lehmann bedanken, die das Turnier toll vorbereitet haben und am Turniertag unsere Grillmeister waren. Natürlich gab es auch erfrischende Getränke und es musste bei herrlichem Sonnenschein keiner verdursten.

Es war ein gelungener und fairer Sportwettkampf, der allen Beteiligten und Besuchern viel Spaß gemacht hat.

**Tschüß bis zum nächsten Jahr
sagen eure Sozialarbeiterinnen Moni und Ilka !**

PS: Das Schuljahr ist fast zu Ende und die Sommerferien stehen vor der Tür. Auch in diesem Jahr sind wir wieder ab 11:00 Uhr für euch da. Es erwarten euch abwechslungsreiche Tage im Jugendclub Schipkau.

Veranstaltungsplan Seniorenclub Schipkau Monat Juni 2005

Fr.	10.06.2005	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Mo.	13.06.05	09.30 Uhr 12.00 Uhr	Seniorenbeirats-versammlung Skat
Di.	14.06.05	09.00 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Fußpflege BRH Mitgliederversammlung Singestunde
Mi.	15.06.05	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Senioren-ausflug nach Cottbus Spielenachmittag
Fr.	17.06.05	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Mo.	20.06.05	12.00 Uhr 19.30 Uhr	Skat Kulturvereinsmitglieder-versammlung
Di.	21.06.05	15.00 Uhr	Singestunde
Mi.	22.06.05	14.00 Uhr 18.00 Uhr	Spielenachmittag WG Versammlung
Do.	23.06.05	15.00 Uhr	Monatstanz
Fr.	24.06.05	14.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Mo.	27.06.05	12.00 Uhr 19.00 Uhr	Skat Gewerkschafts-versammlung
Di.	28.06.05	15.00 Uhr	Singestunde
Mi.	29.06.05	09.00 Uhr 14.00 Uhr	Fußpflege Spielenachmittag

**Mittagstisch: Montag-Freitag ab 11.30 Uhr
(telefonische Vorbestellung möglich unter Telefon 9690)**

Das nächste Amtsblatt erscheint im Monat Juli.

Herausgeber: Gemeinde Schipkau, Der Bürgermeister
Schulstraße 04, 01998 Schipkau/OT Klettwitz,
Telefon 035754 3600, Telefax 035754 10349,
E-Mail: gemeinde-schipkau@t-online.de

verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Schipkau

Herstellung: Druck + Satz Offsetdruckerei Großräschen
Freienhufener Straße 4, 01983 Großräschen,
Telefon 035753 5646, Telefax 035753 17700,
E-Mail: info@drucksatz.com

verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druck + Satz Offsetdruckerei Großräschen,
Telefon 035753 17703

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Schipkau“ erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 4.000 Exemplaren und wird an alle Haushalte im Gemeindegebiet kostenlos verteilt. Einzel-exemplare sind gegen Kostenerstattung von der Gemeinde Schipkau, Hauptamt, Schulstraße 04, 01998 Schipkau/OT Klettwitz, oder über den Verlag Druck + Satz Offsetdruckerei Großräschen, Freienhufener Straße 4, 01983 Großräschen zu beziehen. Gleichfalls liegen Exemplare im Hauptamt der Gemeinde Schipkau, Schulstraße 04, 01998 Schipkau/OT Klettwitz, zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus. Für unverlangt an die Gemeinde Schipkau oder an den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung.

Bei Reklamationen, die die Verteilung des Amtsblattes Schipkau betreffen, bitte nicht an die Gemeindeverwaltung Schipkau, sondern an den zuständigen Verteilerservice wenden. (Telefon 0355 479204 0)

PRESSEMITTEILUNG

BASF - Standort Schwarzheide - informiert Die grüne Insel in der Lausitz vorgestellt

- **Im Mittelpunkt der Neunten Internationalen Kultur-tage bei der BASF Schwarzheide GmbH steht in diesem Jahr Irland**
- **Die Ausstellung „Irische Impressionen, Batik und Siebdruck“ wird am 27. Mai 2005, 19.00 Uhr, eröffnet**
- **Es wird ein buntes und reichhaltiges Programm geboten – Jetzt Karten für den Irischen Abend reservieren!**

„Entdecke deine Insel – Irland“ mit diesem Slogan wirbt der irische Inselstaat für sich. Im vergangenen Jahr wurde das Land mit den vielen Gesichtern von mehr als 300.000 deutschen Touristen besucht. Jetzt können Sie das Flair der grünen Insel direkt vor Ihrer Haustür erleben. Denn die BASF Schwarzheide GmbH hat anlässlich der neunten Internationalen Kultur-tage Irland in die Lausitz geholt. Atemberaubende Landschaften, Guinness und Kerrygold-Butter oder viele junge Menschen gehören ebenso zu Irland wie Musik und Gesang, eine jahrtausend alte Geschichte und die keltische Kunst. Einen Auszug dieser historischen, künstlerischen oder auch modernen Eindrücke möchten wir Ihnen in zahlreichen Veranstaltungen bieten.

Den Auftakt der Kultur-tage voller irischer Impressionen bildet die Ausstellungseröffnung am 27. Mai 2005, 19.00 Uhr, der Dubliner Künstlerin Bernadette Madden, deren Name in Irland eng mit Batik als Malmedium und dem Siebdruck verbunden ist. Bis zum 31. Juli können sich die Besucher im Kulturhaus der BASF Schwarzheide GmbH von ihrer farbenfrohen Landschaftsmalerei und beeindruckenden Einblicken in die Landeshauptstadt Dublin, festgehalten auf Leinen und Papier, verzaubern lassen.

Ein besonderes Highlight für Schüler wird am 28. Mai geboten. Von 9.00 bis 17.00 Uhr führt sie der Ire Lorcan O'Byrne mit einem Mal-seminar in das „Book of Kells“ ein – das Meisterwerk der frühirischen Buchillustration.

In dem Vortrag „Irland – Land und Leute“ am 3. Juni, 19.00 Uhr, stellt Dr. Seán Ó Riain, 1. Sekretär für Presse, Information und Kultur der Botschaft von Irland in Berlin, allen Gästen sein Heimatland vor. Nicht nur mit fesselnden Berichten über die Kostbarkeiten Irlands, sondern auch mit Erzählungen von typisch irischen Gewohnheiten wird er die Zuhörer in seinen Bann ziehen.

Traditionell werden während der Internationalen Kultur-tage die Stipendien der Dehmel-Stiftung am 8. Juni, 16.30 Uhr, im Kulturhaus, vergeben. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird, anlässlich des 200. Todestages von Friedrich Schiller im Mai 2005, Prof. Lothar Ehrlich, Direktor für Forschung und Bildung der Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen, über „Schiller als Politiker“ referieren.

Den Abschluss der dies-jährigen Kultur-woche wird am 11. Juni ab 19.00 Uhr nach landestypischem Vorbild mit einem „Irish Evening“ gefeiert. An diesem Abend können die Besucher traditionelle irische Musik und schwungvollen Step- und Set-Dance genießen. **Karten** können Sie Montag bis Freitag von 12.00 bis 18.00 Uhr unter Telefon 035752 6-4113 reservieren. Der Eintritt beträgt zehn Euro. Die BASF Schwarzheide GmbH freut sich auf Ihr Kommen und wünscht angenehme, informative und ereignisreiche Stunden.

Die BASF Schwarzheide GmbH ist ein produzierendes und forschendes Unternehmen. Schwarzheide gehört zu den bedeutenden Standorten der BASF-Gruppe. Das Unternehmen produziert Polyurethan-Grundprodukte und -Systeme, Pflanzenschutzmittel, Wasserbasislacke, Technische Kunststoffe, Schaumstoffe, Dispersionen und Laromer-Marken. Darüber hinaus forscht die BASF in Schwarzheide auf dem Gebiet der Polyurethan-Grundprodukte. Weitere Informationen sind unter www.basf-schwarzheide.de zu finden.

ANZEIGEN

Prima Klima in Ihrem Bett?

Luftig leichte Zudecken für angenehme Sommernächte.
z.B. Sommerdaune Füllgewicht nur 150g!!!




Die Klima - Automatik für Ihr Bett
Matratzenauflage aus 3 D Abstandsgewebe für beste Luftzirkulation gegen Feuchtigkeitsschau. Mit Mikro- Massageeffekt für bessere Blutzirkulation und optimale Regeneration der Muskeln.
Bestes Schlafklima für heiße Sommernächte.

Clima - Balance - Matratzenauflage

Betten - & Aussteuerhaus
Inn. Kai - M. Linke
in *„Moritz Krüger“* - Haus
Markt 8, 01998 Serftenberg
Tel: 03573 / 79 27 27 Fax: 03573 / 14 12 20
Onlineshop unter www.bettenhaus-linke.de

Goldene Hochzeit



Unseren lieben Eltern Erika und Werner Erdmann wünschen wir zur Goldenen Hochzeit am 18.06.2005 alles erdenklich Liebe und Gute!

Vielen dank für Alles!

Ilona, Lutz,
Margit, Jürgen,
Stefanie, Susann,
Marco und Tina



E&S
Wilschewsky, Markt 2, Klettwitz
Tel. 73063

KFZ-Meisterbetrieb
KFZ-Reparaturen aller Art

Aktion bis zum 31.07.2005:
Bremsen, Stoßdämpfer und Auspuffe

10 % auf alle* oben angegebenen Ersatzteile,
*ausgenommen Originalteile und Sonreangebote

Tel. 03 57 54 / 7 30 63 • Mobil 01 70 / 7 79 18 54

Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974

Die Nachhilfeschule vor Ihrer Haustür

Mini-Lernkreis
Ein Chance für gute Noten!
Minigruppenunterricht d. Fachkräfte
Intensive Vorbereitung auf Arbeiten und Prüfungen.

Info und Anmeldung
03 56 02 - 5 19 56



DER NIEDERLAUSITZER

Reisebüro Günther Pietzsch
Omnibusbetrieb und Reifenservice • 01998 Klettwitz
Annahütter Str. 17 • 01998 Klettwitz • Tel. 035754/1323, Fax 1245

Unsere Angebote für Ihren Sommerurlaub!

- 10.-24.07.05** Kurreise nach Polczyn **Preis: 608,- €**
- 16.-30.10.05*** 14 x Ü/VP, 36 Anwendungen nach Absprache mit Kurarzt, ärztliche Untersuchung bei Anfang und Abschluss, Kurtaxe, Folkloreabend, Tanzabend, Grillabend ***Preis: 562,- €**
- 12.-20.07.05** **Irisches Tagebuch** **Preis: 873,- €**
6 x Ü/HP, Stadtrundfahrt Dublin, Irlandurkunde, Fahrpässe für Passagiere Zeebrugge-Hull, Frühstück an Bord Ausflug nach Connemara, fahrt durch das Burrengebiet, Besuch Bunratty Castle mit Folk Park
- 15.-17.07.05** **Bundesgartenschau in München** **Preis: 228,- €**
2 x Ü/HP, Stadtführung in München, Eintritt Bundesgartenschau
- 26.-30.07.05** **Tschechisches Riesengebirge** **Preis: 310,- €**
4 x Ü/HP, Fahrt zur Schneekoppe, Rundfahrt durch das Böhmisches Paradies, Reiseleitung an 2 Tagen, gemütlicher Tanzabend
- 27.-30.07.05** **Traumhaftes Paris** **Preis: 533,- €**
3 x Ü/AI, Show im Moulin Rouge, Auffahrt Eiffelturm, Besuch Pariser Weinmuseum inkl. Verkostung, Seinebootsfahrt, geführte Stadtrundfahrt, geführter Bummel auf der Ile de la Cite sowie Quartier Latin
- 01.-04.07.05** **Disneyland Resort Paris** **Preis: 293,- €**
3 x Ü/F, Tageseintritt Disneyland Resort Paris (mit der Eintrittskarte Besuch im Disneyland oder Walt Disney Studios Park möglich)
- 03.-09.08.05** **Rundreise Schweiz** **Preis: 780,- €**
6 x Ü/HP, geführte Besichtigung Appenzell, Besuch der Schaukäserie, Eintritt Eisgrotte, Schifffahrt, Besichtigung Schloss Chillon, Weinprobe, Bahnfahrt von Montreux - Gstaad, Eintritt Trümmelbachfälle
- 09.-10.08.05** **Städtereise Prag** **Preis: 144,- €**
1 x Ü/HP, Stadtrundfahrt und Stadtrundgang in Prag, Panoramashifffahrt auf der Moldau, Eintritt Prager Burg
- 12.-17.08.05** **Der Norden lädt ein ...** **Preis: 468,- €**
5 x Ü/HP, Stadtführung Lübeck, Kanalfahrt Friedrichstadt, Eider Speerwerk, Fahrt nach Sylt
- 18.-23.08.05** **Großglockner - Dolomiten** **Preis: 379,- €**
5 x Ü/HP, Begrüßungsgetränk, Nationalzug zum Himmelbauer, Nationalparkjause, tägliche Reiseleitung, Auffahrt zur Franz-Josephhöhe auf 2400 m, uvm.
- 25.08.-01.09.05** **Böhmerwald** **Preis: 578,- €**
7 x Ü/AI, 2 x Musikabend im Hotel, Reiseleitung während der Ausflüge, Rundfahrt Böhmerwald, Führung und Verkostung Brauerei Pilsen, 10 x Anwendungen des Wellnesszentrum im Hotel, u.v.m.

Buchungen werden ab sofort entgegengenommen! Nutzen Sie auch unser Angebot an Tagesfahrten für einen gemütlichen Nachmittag.

- Reisebüro Klettwitz
 - DB Agentur Lauchhammer
 - Senftenberg-Information
 - Reisebüro Eschner, Großbräsen
 - Lausitzer Gartenwelt GmbH, Großbräsen
 - Reisebüro Altdöbern, Agentur Bauer
 - Reisebüro Exner, Ortrand
- Telefon: 03 57 54 / 13 23
 Telefon: 0 35 74 / 12 04 09
 Telefon: 0 35 73 / 21 70
 Telefon: 03 57 53 / 59 10
 Telefon: 03 57 53 / 20 10
 Telefon: 03 54 34 / 1 46 15

Jetzt zum unglaublichen Preis von **1198 €** statt 1798 €.



Das unsichtbar zu platzierende Acoustimass® Bassmodul ist nicht abgebildet

**Unglaublich!
Home Cinema mit
nur 2 Lautsprechern!**

**Bose® 3-2-1 digital
home entertainment system**

Media Center mit DVD-Video, UKW/MW
inkl. RDS, CD, CD-R/RW und MP3 auf CD.

Speaker Arrays bringen ein breites,
räumliches Home Cinema-Klangbild
und klare Zuordnung der Dialoge im Bild.

Hören Sie "Unglaubliches" mit nur zwei Lautsprechern!
Fragen Sie nach einer Vorführung!

AUTORISIERTER BOSE HÄNDLER
- PRODUKTE VORFÜHRBEREIT
- PRODUKTE VORRÄTIG
- KOMPETENTE FACHBERATUNG
- INSTALLATIONS-SERVICE
- KUNDENDIENST/REPARATUR-SERVICE

BOSE
Better sound through research

EP: Fröhler & Wickfeld GmbH
Ruhlander Str. 100 a - 01987 Schwarzhöhe - Tel. 035752 7802 oder 7874
Bahnhofstraße 4 - 01994 Annahütte - Tel. 035754 1601
Internet: www.ep-froehler-wickfeld.de



Metallbau und Schlüsselservice Dietmar Panczyk

Klettwitzer Str. 31, 01993 Schipkau, Telefon (035754) 90824, Fax 61961



Zäune • Tore • Vordächer
Treppen- und Balkongeländer
Tore mit Kömperprofil
oder Schmiedeeisen
Blech- und Reparaturarbeiten

Vom 24.06. bis 10.07.2005
bleibt unser Unternehmen
wegen Betriebsruhe geschlossen.

Infos im Internet: www.metallbau-panczyk.de
... wenn Sie nicht wollen, was alle haben



Finanzierung möglich

Müller & Müller Bauelemente

Fenster	Rollläden
Türen	Schaufenster
Innentüren	Garagentore
Haustüren	funkgesteuert

Senftenberger Straße 2
01998 Klettwitz
Tel. (03 57 54) 1 02 22
Fax (03 57 3) 6 25 16

Bürozeiten:
Dienstag von 15.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Für die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche
anlässlich meines 75. Geburtstages möchte ich mich
bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten
recht herzlich bedanken. Danke auch der Gaststätte Hirrig
und dem Musik-Duo Senftenberg.

Erich Noack Meuro, im April 2005

Betreuungsdienst „Sternchen“



**Unser Angebot:
Bieten Hilfestellung jeder Art an**

- Hauswirtschaftsdienste
- individuelle Betreuung
- Begleitdienste
- Hilfe bei persönlichen Problemen
- Haushaltsauflösungen
- Gardinen abnehmen, waschen und aufhängen
- Fensterputz und vieles mehr

Wir werden auch weiterhin für Ihr Wohl Sorge tragen!

Telefon:

- 03 57 54 / 1 01 68
von 6.00 Uhr - 8.00 Uhr und von 20.00 Uhr - 24.00 Uhr
- 01 72 / 8 09 71 14
ständig

Betreuungsdienst
Dipl. Seniorenbetreuerin S. Miersch
Grabenstraße 18, 01998 Klettwitz

Bei einem Sterbefall wenden Sie sich vertrauensvoll an das

Bestattungshaus Hoffmann

F. Hoffmann u. H. Liehn GbR
01998 Klettwitz • Parkstr. 7

Erladigung aller Formalitäten
sowie Hausbesuche.



**Tag u. Nacht dienstbereit
auch an Sonn- u. Feiertagen**

**Fam. Hoffmann ist seit 1962
im Bestattungswesen tätig.**

Tel. Klettwitz 035754/1276, Fax 1236

Schwarze Elster Recycling

- Verwertung von Bau- und Gewerbeabfällen
- Containerdienst
- Wertstofferrfassung und Sortierung
- Entsorgung von Fettabscheidern
- maschinelle Straßenreinigung
- Annahme/Kompostierung von Grünabfällen
- Verkauf von Kompost, Rindenmulch
- Lieferung v. Oberboden u. Recyclingmaterial
- Ansprechpartner von 06.00 - 22.00 Uhr vor Ort

Schwarze Elster
Recycling GmbH
Birkenweg 20
D-01983 Großbräschen



Tel.: 035753 260-200 www.schwarze-elster-recycling.de
Fax: 035753 267-55

Tanz • Partyservice • Mittagstisch • Eis • Kaffee • Kuchen

Tanz am 25.06. ab 20:00 Uhr
Tischreservierungen werden erbeten

Inh. Jana Stoll
Schipkauer Str. 31
01968 Hörlitz
Tel. 03573 810452

Gasthof
Hörlitz



Öffnungszeiten: Fr. / Sa. 16 - 23 Uhr
So. / Feiertage 11 - 22 Uhr
Termine auch außerhalb buchbar!

Maler Balzer

Meisterbetrieb seit 1934

Malermeister Egon Balzer

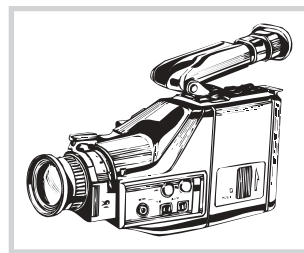
Maler-, Tapezier-
Bodenbelags- und
Fassadenarbeiten
Wärmedämmung

An den Weinbergen 5
01998 Klettwitz
Tel.: 035754/1554
Fax: 035754/1596

e-mail: maler-balzer@t-online.de • Internet: www.maler-balzer.de

Video maker

Erinnerungen auf DVD oder Video



Holger Dörfer
Drochower Str. 18 a
01994 Meuro

Tel.: (035754) 64 505
Fu.: 0170 5281597
e-mail: holger_doerfer@web.de

Firmen- und
Messepräsentationen

Hochzeiten
Geburtstage
Jugendweihen
Jubiläen u.a.m.

ACHTUNG! NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Einkaufs Paradies



Für heiße
Sommertage
haben wir
noch
super Angebote
für modische
Textilien!



A. Kossack
POSTAGENTUR

Weinbergstr. 14
01994 Annahütte

AB 1. JULI 2005

Öffnungszeiten:
Mo/Di 9.00 - 17.30 Uhr
Mi 14.00 - 17.30 Uhr
Do/Fr 9.00 - 17.30 Uhr
Sa 7.00 - 8.00 Uhr

ESB ELEKTRO-SERVICE BARTSCH

Salzgaster Str. 19a • 01994 Annahütte
Tel. 03 57 54 / 13 42 Fax 03 57 54 / 13 30

Ihre Super Chance im
Juni



Küchentechnik die
Spaß macht.

20 % Rabatt auf Markengeräte

Ambulanter Pflegedienst

WALTRAUD KIEPER

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Unser Angebot umfasst:

- **Grundpflege** (z. B. Waschen, Betten, Hilfe bei Ernährung)
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Behandlungspflege** (Verbände, Injektionen)
- **Vermittlung von Pflegehilfsmitteln**
- **Soziale Betreuung Demenzkranker** (zu Hause und in Form von Gruppenarbeit)

Sie werden von gut ausgebildeten und liebevollen Pflegekräften betreut.
Die Abrechnung der Leistungen erfolgt über Ihre Krankenkassen.

Rufen Sie an oder sprechen Sie mit Ihrem Arzt!

Tel./Fax: (03 57 54) 6 00 92 • Funk (0170) 2 34 92 73

E-Mail: HarryKieper@web.de

Rosa-Luxemburg-Straße 12 • 01993 Schipkau

THIEß & WEBER

RECHTSANWÄLTE

RA Christian Thieß
Interessenschwerpunkte
· Arbeitsrecht
· Baurecht
· Strafrecht
· Vertragsrecht

Töpferstraße 9
01968 Senftenberg
Telefon 03573 3676580
24-h 0170 3624212
www.thiess-weber.de

RA Lars Weber
Interessenschwerpunkte
· Ausländer-/Asylrecht
· Verwaltungsrecht
· Verkehrsrecht
· Sozialrecht

Gekauft, weil einmal gebraucht ???

Nicht mit dem Mietpark von **BERGANDER**

Bohrhämmer
Betonmischer
Stromerzeuger
Winkelschleifer
Heckenschere
Häcksler
Hochdruckreiniger
Rasenmäher
Vertikutierer
Rollgerüste

Unsere Mietgeräte werden ständig sicherheitstechnisch überprüft und regelmäßig gewartet, damit Sie als Kunde mit Ihrem Leihgerät zufrieden sind.

Rüttelplatte

ideal zum Pflastern
kleiner Flächen



JÖRG BERGANDER KG
Werkzeug- und Maschinengroßhandel

Ruhlander Str. 44, 01993 Schipkau, Tel. 03 57 54 - 99 40

Dächer machen Häuser.

Hubatsch

Bedachungstechnik

Ingo Hubatsch
Dachdeckermeister

Heimstättenstr. 10
01968 Hörtlitz

Beratung zu Dachdämmung / Energieeinsparverordnung (EnEV)

Tel. 03573/79 70 95 - Funk: 0172/95 77 504 - Fax: 03573/ 14 73 09

- Dachdeckerei
- Flachdachabdichtung
- Bauklempnerei
- Solaranlagen
- Dachausbau
- Finanzierung möglich!

NAUERT seit 1999
Maler- und Bodenlegerbetrieb

Planung - Beratung - Betreuung - Ausführung von:

- Maler-, Tapezier- und Anstricharbeiten aller Art
- Bautenschutz und Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz, Trockenbau
- Ausführung sämtlicher Bodenlegearbeiten
- Verkauf von Farben, Tapeten und Bodenbelägen

Kostelmauer Straße 50 - 01998 Kriebitz
Tel.: 035 754 / 20 38 Fax: 64 836 Funk: 0172 / 700 39 96

Partner der KWG mbH
Senftenberg



Mobile Nagel Designerin
Nadine Bräsemann
Nagelmodellage
Naturnagelverstärkung • Auffüllen • Verzierungen
Ölmal • Tattoos • Piercing • Nail Art • Skinstone • French
**Die perfekte Nägel
bei Ihnen zu Hause!**
Nadine Bräsemann • Schipkauer Straße 25 • 01998 Kriebitz
Mobil 0160/96713992 • Telefon 0357 54/64367

STEINERT
HAUSTECHNIK
Heizung GmbH Sanitär

Wartungsarbeiten
24-h-Kundendienst
für alle
Heizungsfabrikate

Unser Leistungsumfang

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitärinstallation
- Fliesenleger
- Solaranlagen
- Regenwasseranlagen
- Trockenbau

Ihr Ansprechpartner
Handwerksmeister Herr Steinert
Schipkau, Pirschweg 33
Tel. 0357 54/96 61 • 0172/352 1880
Fax 0357 54/60439

wüstenrot **DWS DKV**

Bausparen

Investment

Kranken-
versicherungen



Vorsorge durch
Wohnigentum

Z **Zürich**

Angelika Marquardt
Ernst-Thälmann-Straße 5
01993 Schipkau

Termine nach Vereinbarung
Telefon 035754 90871
marquardt@zuerich.de

KWG
Kommunale
Wohnungsgesellschaft mbH
Senftenberg

Nice to „Miet“ you

Info unter Junges Wohnen - www.kwg-senftenberg.de
Telefon 03573 77-0 - Fax 77-200